

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 109.

Dienstag den 19. April.

1853.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 13. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.=Dir.

Große Münz = Auction.

Am 15. August dieses Jahres und folgende Tage wird das Münz- und Medaillen-Cabinet der hiesigen Stadtbibliothek öffentlich versteigert werden. Der von dem Herausgeber der Numismatischen Zeitung, Herrn Pastor Leigmann, verfaßte, 10,235 Nummern enthaltende Katalog (32 Bogen stark, Preis: $\frac{1}{2}$ Thlr.) ist von Herrn Buchhändler L. O. Weigel hier selbst und den in dem Kataloge selbst genannten hiesigen und auswärtigen Herren Commissionairen zu beziehen.
Leipzig, den 16. April 1853. Die Verwaltung der Stadtbibliothek.

Das Tischrücken.

Als uns Dr. Andree diese amerikanische Neuigkeit brachte, setzte man zwar Vertrauen in den guten Namen des Mannes, der uns Vorzügliches von Amerika berichtet hat, man wollte aber der Sache selbst wenig oder keinen Glauben schenken.

Weil dieselbe indes Veranlassung zu gesellschaftlichen Späßen gab, so schritt man bald vielseitig zu Versuchen, und diese haben sich zum Staunen so vieler Menschen dahin bewährt, daß die Mittheilung auf gutem Grunde ruhe. Weil dies aber der Fall zu sein scheint, oder wirklich ist, so leuchtete manchem erleuchteten Kopfe bald ein, daß die Tische als solche nichts als das voraus haben könnten, daß an ihnen der Versuch am Bequemsten gemacht werden kann, man leitete daher auch die bewegende Kraft auf andere Gegenstände über, als: Kleiderschränke, Bücher, Hüte und andere bewegliche Dinge. So kam es, daß die Lust oder Sucht, das Tischrücken mit zu machen, bald zur Manie ausartete, so daß diese Angelegenheit jetzt in Ermangelung etwas Anderen offenbar zur brennenden Tagesfrage geworden ist. Man wundert sich, weil man nicht begreift, wie es zugeht, und uns wissenschaftliche Belehrung noch nicht geworden ist. Die Gelehrten mögen der Sache anfangs auch nicht getraut, und sich gefürchtet haben, sich lächerlich zu machen; jetzt aber, nachdem von so vielen Seiten wirkliche Erfolge gemachter Versuche von glaubhaften Personen bestätigt worden sind, wird es doch nichts helfen; sie werden mit der Sprache herausgehen müssen. Mit Hexerei geht's nicht zu, die Magie ist zweifelsohne eine ganz

natürliche, und das Lächerliche hat für die Experimentirenden nur darin bestanden, daß sie glaubten, die Tische rücken sich von selbst, nachdem man sie auf die vorgeschriebene Weise berührt. Nenne man die Kraft, welche den berührten Gegenständen aus dem menschlichen Körper mitgetheilt wird, Electricität, Ob, Magnetismus oder wie man will, genug es ist eine Kraft vorhanden, die man zeither in dieser Art noch nicht kannte, und die in Amerika zweifelsohne von einer religiös-fanatiscen Secte bei irgend einer Uebung zufällig entdeckt wurde.

Was liegt denn aber darin Wunderbares? Wunderbar erscheint uns nur das, was wir uns nicht sofort erklären können, — und darum wird uns das, was wir uns nie erklären können und doch ist — das Höchste, das Hoherhabenste — stets wunderbar bleiben, und uns zum Glauben zwingen. Kennen wir denn die unerschöpfliche Natur in allen ihren wunderbaren Kräften und deren Wirkungen? Nein, trotz aller scharfsinnigen Beobachtungen der Naturforscher!

Wissen wir denn nicht bereits aus langjährigen Erfahrungen, daß durch Auflegung der Hände, durch Streichen mit den Händen Kranke curirt worden sind?

Die hier wirkende Kraft, welche man lange Zeit weggeläugnet und für Betrügerei gehalten hat, nennt man jetzt thierischen Magnetismus und zweifelt nicht mehr an deren Existenz. Und so ist's mit vielen Dingen, und so wird's auch künftig noch sein. Denke man nur zurück und frage, was in den letzten Jahrhunderten durch die Chemie und Physik entdeckt worden ist, und man wird es bald,

wenn auch für den Augenblick wunderbar, doch natürlich finden, daß nach und nach die geheimen Kräfte der Natur gefunden und erkannt werden. —

Hoffentlich werden unsere Physiker bald die nähere Erklärung geben. Einen Ausdruck des Dr. L. W. in Wien fügen wir hier bereits bei. Er sagt: „In jedem belebten Wesen, und somit in jedem Menschen, ist die Anordnung der beiden Körperhälften nach rechts und links der Art, daß aus beiden Theilen verschiedene Electricität strömt. Ein Mensch, der mit seiner rechten und linken Hand einen Electricitätsmesser (Multiplikator) zugleich berührt, bringt auf denselben dieselbe Wirkung hervor, als wären die Enden einer galvanischen Batterie damit in Berührung gebracht. Gewöhnlich ist die rechte Seite gleich dem Zink, die linke dem Kupfer- oder Kohlenstrom. Bei kranken Personen ist die Strömung oft entgegengesetzt, oft stärker oder schwächer. Ein Instrument, welches Dr. L. W. schon seit vorigem Jahre im Dianabade zu seinen Untersuchungen aufstellte, zeigt diese magnetisch-elektrischen Strömungen im Menschen untrüglich bis auf den geringsten Grad an, ein Experiment, das zu jeder Zeit vorgenommen werden kann. Nachdem er diesen Vorgang im Menschen constatirt hat, erklärt er die Erscheinung des tanzenden Tisches folgendermaßen: Wenn eine geschlossene Kette von Personen, die sich mit ihrer rechten Seite an der linken des Andern berühren, auf einen Tisch oder andere Körper längere Zeit einwirkt, so wird derselbe hierdurch eben so wie das Eisen im Inductionsstrom zum Magneten, d. h. die eine Hälfte des Tisches zeigt nördlichen, die andere südlichen Magnetismus. Der auf diese Weise zum Magneten umgewandelte Tisch schwingt sich nun so lange um seine Achse, bis seine südliche Hälfte nach Norden tritt, und läuft dann unaufhaltsam fort, so lange in seiner elektrisch-magnetischen Spannung nichts geändert ist.“

Wir werden uns bemühen, wirkliche Thatsachen von glaubhaften Personen aufzufinden und diese mittheilen, können aber nicht umhin, schon jetzt zur Warnung für die in der Manie begriffenen Tischrücker und Tischrückerinnen zu bemerken, daß vielen von den Experimentirenden die Sache bereits übel bekommen ist, d. h. daß sie davon krank und bisweilen erheblich krank geworden sein sollen. Und auch dies läßt sich ganz natürlich erklären. Das Fluidum,

welches dem menschlichen Körper entzogen und den Tischen mitgetheilt wird, um das Bewegen zu haben, sie tanzen (i. e. sich bewegen) zu sehen, ist doch gewiß zu andern Zwecken unserm Körper mitgetheilt worden, als sich auf eine so eigene Art einen Spaß damit zu machen, wie man zu sagen pflegt.

Entziehen wir dem Körper nutzlos diese Kraft, so ist's doch wohl ganz natürlich, daß dem Körper dadurch ein Nachtheil bereitet werden muß. Man möge es daher bei den jetzigen Versuchen bewenden lassen und die Sache nur nicht übertreiben. Unsere Generation ist an sich schon die kräftigste nicht mehr, und — solches Spiel, solcher Mißbrauch des Körpers dürfte sich gar sehr rächen. ○

Stadttheater.

Am Neffsonntage brachte das Theater neben den schon mehrfach gesehenen Lustspielen „Englisch“ und „Durch“ und außer dem Tanz der Frä. Pepita de Oliva als Neuigkeit den kleinen einactigen Schwank: „Ein unbezahlter Wechsel“, nach einem älteren französischen Vaudeville von Lamberti. Der Dichter nennt das Stück selbst einen dramatischen Scherz, und als solcher betrachtet ist es bei abgerundeter und präciser Darstellung wohl geeignet, eine halbe Stunde auf angenehme Weise zu vertreiben. Die Handlung an sich ist einfach und keineswegs neu, doch sind die Verwicklungen ohne zu große Unwahrscheinlichkeiten in der dem französischen Vaudeville eigenthümlichen leichten Art geschickt herbeigeführt und eben so wieder gelöst. Die Kleinigkeit wurde von sämtlichen Darstellern — den Damen Frau Günther-Bachmann, Fräul. Liebich und Frau Eicke, so wie den Herren Rudolph, v. Dhegraven und Renzel mit Feinheit und Gewandtheit gegeben. * h.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 18. April um 10 Uhr Vorm. 12 Sec. nach.

Börse in Leipzig am 18. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

| | Angeb. | Ges. | | Angeb. | Ges. | à % | Angeb. | Ges. |
|-----------------------------------|--------|-----------|------------------------------------|--------|----------|-------------------------------------|--------|---------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | 143 1/2 | K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St. | — | 5. 17 | Leipz. Stadt-Obligat. | — | 102 1/4 |
| | 2 Mt. | — | Holländ. Dns. à 3 % Agio pr. Ct. | — | 6 3/4 *) | do. do. | — | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 102 1/2 | Kaiserl. do. do. do. | — | 6 3/4 *) | Sächs. erbl. v. 500 | 94 | — |
| | 2 Mt. | — | Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do. | — | 6 1/2 | Pfandbriefe v. 100 u. 25 | — | — |
| Berlin pr. 100 % Pr. Crt. | k. S. | 99 7/8 | Passir. do. do. - à 65 As - do. | — | 6 1/2 | do. do. v. 500 | — | 100 |
| | 2 Mt. | — | Conv.-Species u. Gulden - do. | — | — | do. do. v. 100 u. 25 | — | — |
| Bremen pr. 100 % Ld'or. | k. S. | 111 | idem 10 und 20 Kr. . . . do. | 2 1/2 | — | do. do. v. 500 | — | — |
| à 5 % | 2 Mt. | — | Gold pr. Mark fein Cöln. | — | — | do. do. v. 100 u. 25 | — | — |
| Breslau pr. 100 % Pr. Crt. | k. S. | 99 7/8 | Silber do. do. | — | — | do. lausitzer do. | — | 88 |
| | 2 Mt. | — | | | | do. do. do. | — | 96 1/2 |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. | k. S. | 57 | | | | do. do. do. | — | 102 1/2 |
| im 24 Fl.-Fuss | 2 Mt. | — | | | | Leipz.-Dresdner Eisenbahn- | — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | 151 1/2 | | | | Part.-Obligationen. | 110 | — |
| | 2 Mt. | — | | | | Thüringische Eisenb.-Prio- | — | — |
| | k. S. | — | | | | ritäts-Obligationen | — | — |
| London pr. 1 £ Sterl. | 2 Mt. | — | | | | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 % | — | 91 1/2 |
| | 3 Mt. | 6. 22 1/4 | | | | Cr.-C.-Sch. kleinere | — | — |
| | k. S. | 81 1/4 | | | | do. Staats-Schuld-Scheine | — | — |
| Paris pr. 300 Francs | 2 Mt. | — | | | | K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. | — | — |
| | 3 Mt. | — | | | | do. do. do. do. | — | 88 |
| | k. S. | 93 | | | | Wiener Bank-Actien pr. Stück | — | 87 1/2 |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss | 2 Mt. | — | | | | Leipz. Bank-Act. à 250 % p. 100 % | — | 192 1/2 |
| | 3 Mt. | — | | | | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien | — | — |
| | k. S. | — | | | | à 100 % pr. 100 % | 210 | — |
| | 2 Mt. | — | | | | Löbau-Zittauer Eisenb.-Action | — | — |
| | 3 Mt. | — | | | | à 100 % pr. 100 % | 38 | — |
| Augustd'or à 5 % à 1/2 Mk. Br. u. | — | — | | | | Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien | — | — |
| 21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct. | — | — | | | | à 200 % pr. 100 % | — | 131 1/4 |
| Preuss. Frd'or 5 % idem - do. | — | — | | | | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien | — | — |
| And. auslnd. Ld'or à 5 % nach ge- | — | — | | | | à 100 % pr. 100 % | — | 331 1/2 |
| ring. Ausmünzungsf. Agio pCt. | — | 11 1/4 *) | | | | Thüring. do. à 100 % pr. 100 % | — | 108 1/4 |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Meteorologische Beobachtungen

vom 10. bis mit 16. April 1853.

| Tag u. d. Beobachtung. | Barometer nach Pariser Zoll und Linien. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Fischeln-Hygrometer nach Deluc. | Windrichtung. | Lufterscheinungen. |
|------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------|-----------------------|
| 10. 8 | 27,10,0 | + 2,2 | 0,3 | 61,0 | NW | Schneeflocken. |
| 10. 9 | — 10,0 | + 5,3 | 0,8 | 53,0 | NW | bewölkt. |
| 10. 10 | — 10,0 | + 2,8 | 0,8 | 57,2 | NW | trübe. |
| 11. 8 | — 10,0 | + 1,9 | 0,5 | 59,3 | NO | Sonnenschein. |
| 11. 9 | — 9,5 | + 9,0 | 1,4 | 45,0 | W | Sonnenblicke. |
| 11. 10 | — 7,7 | + 5,1 | 0,3 | 60,2 | W | Regen. |
| 12. 8 | — 6,2 | + 5,8 | 1,4 | 56,7 | NW | Wolken, windig. |
| 12. 9 | — 5,6 | + 6,8 | 1,6 | 52,2 | NW | Wolken, windig. |
| 12. 10 | — 4,5 | + 3,8 | 0,6 | 59,0 | NW | trübe, feucht. |
| 13. 8 | — 5,0 | + 2,7 | 0,3 | 62,0 | NO | Regen. |
| 13. 9 | — 6,8 | + 3,0 | 0,6 | 58,2 | NO | Wolken. |
| 13. 10 | — 7,7 | + 0,1 | 0,8 | 56,2 | N | Sterne. |
| 14. 8 | — 8,0 | + 0,1 | 0,6 | 58,3 | NO | Sonnenschein. |
| 14. 9 | — 7,8 | + 3,8 | 1,0 | 50,0 | NO | Sonnenblicke, windig. |
| 14. 10 | — 5,1 | + 1,0 | 0,9 | 54,0 | NO | gestirnt. |
| 15. 8 | — 8,8 | + 0,3 | 0,8 | 56,5 | NO | Sonnenschein. |
| 15. 9 | — 8,5 | + 6,1 | 1,3 | 40,2 | NW | Sonnenblicke. |
| 15. 10 | — 8,5 | + 0,4 | 0,1 | 61,4 | NW | Wolken. |
| 16. 8 | — 9,3 | + 1,1 | 0,7 | 57,5 | NO | Sonnenschein. |
| 16. 9 | — 9,7 | + 5,3 | 0,9 | 48,5 | NW | Sonnenblicke. |
| 16. 10 | — 10,2 | + 1,3 | 0,8 | 52,0 | O | gestirnt. |

Haupt-Gewinne

6. Ziehung 5. Classe 43. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montag den 18. April 1853.

| Nummer. | Tbaler. | bei der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau. |
|---------|---------|---|
| 22670 | 2000 | bei der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau. |
| 37373 | 2000 | Hrn. J. G. Brandt sen. in Eisenach. |
| 13732 | 1000 | dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 16061 | 1000 | Hrn. J. G. Brandt sen. in Eisenach. |
| 26134 | 1000 | G. E. F. Meyer in Weithayn. |
| 4181 | 1000 | Franz Kind in Leipzig. |
| 12619 | 1000 | B. Sieber in Zwickau. |
| 14010 | 1000 | A. Thierfelder in Annaberg. |
| 35960 | 1000 | J. F. Lorenz in Freiberg. |
| 8750 | 1000 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 3401 | 1000 | J. F. Harck in Leipzig. |
| 20236 | 1000 | R. Schramm in Baugen. |
| 9450 | 1000 | H. Seyffert in Leipzig. |
| 32990 | 1000 | B. Sieber in Zwickau. |
| 25638 | 1000 | P. E. Plendner in Leipzig. |
| 37558 | 1000 | B. Sieber in Zwickau. |
| 31916 | 1000 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 8587 | 1000 | H. Seyffert in Leipzig. |
| 23347 | 400 | H. A. Nonthaler in Dresden. |
| 29736 | 400 | G. E. F. Meyer in Weithayn. |
| 28205 | 400 | P. E. Plendner in Leipzig. |
| 7662 | 400 | B. Sieber in Zwickau. |
| 29255 | 400 | P. E. Plendner in Leipzig. |
| 36298 | 400 | J. F. Dörffel in Altenburg. |
| 11653 | 400 | G. Mack in Weimar. |
| 27761 | 400 | der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau. |
| 7723 | 400 | Hrn. J. F. Harck in Leipzig. |
| 31046 | 400 | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen. |
| 37901 | 400 | J. G. Treffel in Oera. |
| 29281 | 400 | H. Seyffert in Leipzig. |
| 23238 | 400 | G. B. Ullmann in Riesa. |
| 26483 | 400 | Bernhard Morell in Chemnitz. |
| 11877 | 400 | J. F. Harck in Leipzig. |
| 23531 | 400 | H. F. Haenssel in Zittau. |
| 36678 | 400 | R. Schramm in Baugen. |
| 5253 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 26648 | 200 | Carl Böttcher in Leipzig. |
| 4040 | 200 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 27143 | 200 | Bernhard Morell in Chemnitz. |
| 5349 | 200 | J. F. Harck in Leipzig. |
| 26517 | 200 | S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 35905 | 200 | J. F. G. Lorenz in Freiberg. |
| 23112 | 200 | dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 12510 | 200 | Hrn. B. Sieber in Zwickau. |
| 31992 | 200 | G. J. Treffer und Comp. in Dresden. |

| Nummer. | Tbaler. | bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
|---------|---------|--|
| 12105 | 200 | H. F. Haenssel in Zittau. |
| 2047 | 200 | Bernhard Morell in Chemnitz. |
| 27583 | 200 | J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen. |
| 30224 | 200 | J. A. Thierfelder und Söhne in Neufkirchen. |
| 29642 | 200 | P. E. Plendner in Leipzig. |
| 24506 | 200 | H. Seyffert in Leipzig. |
| 6476 | 200 | R. Schramm in Baugen. |
| 24528 | 200 | H. Seyffert in Leipzig. |
| 14185 | 200 | G. E. F. Meyer in Weithayn. |
| 3598 | 200 | J. F. Harck in Leipzig. |
| 27777 | 200 | der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 1174 | 200 | Hrn. H. F. Haenssel in Zittau. |
| 33351 | 200 | R. Schramm in Baugen. |
| 8902 | 200 | G. Benedix in Leipzig. |
| 32587 | 200 | R. Schramm in Baugen. |
| 32296 | 200 | Bernhard Morell in Chemnitz. |
| 10313 | 200 | P. E. Plendner in Leipzig. |

100 Gewinne à 100 Tbaler.

Tageskalender.

Theater. Gastvorstellung
des Fräul. Pepita de Oliva, ersten Solotänzerin
am Königl. Theater zu Madrid.

Nach dem zweiten Act:

El Ole, getanz von Fräulein Pepita de Oliva.

Zum Beschluß:

La Aragonessa, getanz von Fräul. Pepita de Oliva.

Das Lügen.

Kußspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

| | | |
|---|---------|----------------------|
| Doctor Rudolph Wassenberg, Arzt, | Brüder, | Herr v. Dthebraven. |
| Wolfgang Wassenberg, Componist, | | Rudolph. |
| Sophie, dessen Frau, | | Frau Günther: Bachm. |
| Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's | | |
| Braut, | | Fräul. Schäfer. |
| Bernhard Wildau, beider Bruder, Student, | | Herr Bödel. |
| Haindorf | | Ballmann. |
| Hildegard, dessen Tochter, | | Fräul. Liebich. |
| Meudler | | Herr Stürmer. |
| Schott, Untersuchungsrichter, | | Pauli. |
| Galk, Advocat, | | Saalbach. |

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, A. über Götthen: 1) Personenzug Morgs 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. [Leipa.-Magdeb. Bahnh.] B. über Rödterau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Personenschnellzug Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; ad 2) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U.; ad 3) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ U.; ad 4) Vormitt. 11 $\frac{1}{2}$ U.; ad 5) Abends 8 $\frac{1}{2}$ U.)
- Nach Dresden**, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgs 6 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verbands-Personenzug, von Göttn aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verbands-Personenzug, auch wieder von Göttn aus, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Personenzug Abends 5 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Verbands-Schnellzug, ebenfalls von Göttn aus, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; ad 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 $\frac{1}{2}$ U.)
- Nach Frankfurt a. M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach und Geraungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Uebernachten u. sonstigen Aufenthalt in Guntorshausen oder Cassel, Morgs 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 R.)
- Nach Hof**, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Uebernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 R.; ad 2) Abds. 5 U. 35 R.; ad 3) am folgenden Tage Morgs 8 U.; ad 4) Morgs 3 U. 40 R.; ad 5) ganz unbestimmt.)

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Garburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns 5 $\frac{1}{2}$ U.; 2) Personenzug, ebendahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagenc. I. u. II.) Mrgns 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Uebernachten in Cöthen, Abds 6 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Magdeburg: ad 1) Brmtt. 11 $\frac{1}{4}$ U.; ad 2) Brmtt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U.; ad 4) Abds. 6 $\frac{3}{4}$ U.; ad 5) Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$ U.; ad 6) Nachts 1 $\frac{1}{4}$ U.)

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
 St. Museum (Zeitungs- und Reading-Rooms, Cab. de lect.),
 Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. St.

Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers, Wolkmars Hof, neben d. Post.

Correctur-Bureau geleitet von Dr. F. Fließbach, Blumengasse Nr. 7.
 für Leipzig. Expedition: Poststraße Nr. 8.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von C. Schaufuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

H. Heike, **Erzgeb. Stickerien** Grimm. Str. 2.
& Spitzen-Manufactur,

Grimm. Str. 2. {Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher} h. Heike.
 su wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Kleidermagazin von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Orig.-Oelgemälde alter und neuerer Meister bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

Metallbuchstaben im Preise von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ pr. Std., Carteluhren bronziert in diversen Mustern von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ pr. Std. bei Carla A. Albrecht, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

Künstliche Zähne, Atelier, Petersstraße Nr. 19.
 Müller, Arzt.

Spielfarten-Fabrik von C. Voigt, Reichel's Garten, alter Hof.

Die Camera obscura vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Baierischen Staats-Eisenbahn sind die unten sub I., und von den Directorien der Leipzig-Dresdner sowie der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn die sub II. u. III. verzeichneten Effecten, als von unbekanntem Reisenden auf den Tracten der gedachten Bahnen zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Effecten hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig, den 15. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Es sind zurückgelassen worden

I.
 Auf der Sächsisch-Baierischen Staats-Eisenbahn in den Monaten Januar und Februar dieses Jahres:

1) 4 Taschentücher, 2) 1 Paar Handschuhe, 3) 1 Glasflasche in Holzgeflecht, 4) 1 Handkorb, 5) 4 Stöcke, 6) 1 irdener Topf, 7) 1 Paar Luchschuhe, 8) 1 einzelner Schuh, 9) 1 Petschaft, 10) 1 Brille in Futteral, 11) 2 Cigarrenetuis, 12) 1 Cigarrenpfeife.

II.
 Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn

a) im Monat Januar d. J.:
 1) 2 Regenschirme, 2) 2 Stöcke, 3) 2 Tücher, 4) 1 Paar Ueberschuhe, 5) 1 Shawl, 6) 5 Taschentücher, 7) 3 Paar Handschuhe, 8) 1 einzelner dergl., 9) 1 Beutel mit 2 Schlüsseln, 10) 1 Handmüßchen, 11) 2 Bücher, 12) 1 Halstuch, 13) 1 Tabakspfeife, 14) 1 Pappschachtel mit Strohhut, 15) 1 Paar Filzstiefeln, 16) 1 Hut, 17) 1 dergl. mit Futteral, 18) 2 Mützen, 19) 1 Paar Pantoffeln, 20) eine Schlummerrolle.

b) Im Monat Februar d. J.:
 1) 1 Mütze, 2) 2 Taschentücher, 3) 1 einzelner Handschuh, 4) 1 Reisetasche, 5) 1 grauer Mantel, 6) 1 Boxer, 7) 1 Geduldspiel, 8) 1 Paar Socken, 9) 1 Stück Wachtuch und 1 Lineal, 10) 1 Schlummerrolle.

III.
 Auf der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn

a) im Monat Januar d. J.:
 1) 1 Damen-Ruff, 2) 1 Herren-Shawl-Gravatte, 3) 1 blauleinenes Tuch mit Pfeffertuchen, 4) 1 schwarze Tuchmütze, 5) ein einzelner Lebergallosch.

b) Im Monat Februar d. J.:
 1) 1 leere Geldbörse von Zwirn, 2) 1 schwarzer Herrenhut, 3) ein 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.-Stück, 4) 1 Bogen Pappe (Presspahn), 5) 1 blaue Tuchmütze, 6) 1 gefüllte steinerne Flasche, 7) 2 einzelne Handschuhe, 8) 1 Reisetasche von Leder mit Messingbügel (Geldtasche), 9) 1 schwarzer Herrenhut.

c) Im Monat März d. J.:
 1) 1 Spazierstock, 2) 1 Paar wollene Handschuhe, 3) 1 Paar gestrickte Handmüßchen, 4) 1 Hut mit einem Tuch, Käpsel und ein Stück Seife, 5) 1 einzelner defecter Stiefel, 6) 1 Kinder-Gummigallosch, 7) 1 schwarzseidener Regenschirm in Zeugfutteral.

Zwangsversteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. ^{30 des Grund-Katasters} 32 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, von Frau Elisabeth Leonore verw. Graupner und Frau Rosalie Hedwig Emilie verehel. Leuschner geb. Graupner gemeinschaftlich besessene Haus- und Gartengrundstück soll von dem unterzeichneten Landgericht

den acht und zwanzigsten Juni 1853 im Wege nothwendiger Versteigerung öffentlich verkauft und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Alles Weitere enthalten die Anschläge im Landgericht und dem Gasthose zu Lindenau.

Leipzig, den 5. April 1853.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmell.

Sünter.

Zwangsvorsteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 61 B. des Brand-Catasters gelegene auf Fol. 150 des Grund- und Hypothekensbuchs eingetragene der verw. Caroline Scannevin gehörige Haus- und Gartengrundstück soll von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht ausgesetzter Schuld halber

am neun und zwanzigsten Juni 1853

öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Alles Nähere ist aus den im Rath's-Landgericht und im Gasthofe zu Lindenau angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen. Leipzig, den 31. März 1853.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

Die Buchhandlung von Louis Zander

(Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage)

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager der vorzüglichsten Werke in den neuesten Auflagen und höchst eleganten reichvergoldeten engl. Carfeneinbänden zu außerordentlich billigen Preisen folgende:

Göthe's sämtliche Werke. 40 Thle. 17 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.

Schiller's sämtliche Werke. 12 Thle. 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.

Körner's sämtliche Werke. 4 Thle. 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$.
 Lessing's sämtliche Werke. 10 Thle. 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 Chamisso's sämtliche Werke. 6 Thle. 3 $\frac{1}{2}$.
 Platen's Werke. 5 Thle. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 Voss, J. D., poetische Werke. 5 Thle. 2 $\frac{1}{2}$.
 Shakespeare's Werke, von Schlegel und Tieck. 12 Thle. Octav-Ausg. 6 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
 Homer's, Ilias u. Odyssee, v. Voss. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$.
 Schöffe's Novellen. 15 Thle. 7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
 — Selbstschau. 2 Thle. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 Rotteck's Weltgeschichte. 10 Thle. 6 $\frac{1}{2}$.
 Göthe's Kleine Fuchs, illustr. v. Kaulbach. 9 $\frac{1}{2}$.
 Stunden der Andacht (v. Schöffe) in 1 Bde. 3 $\frac{1}{2}$.
 do. Ausg. in 6 Bden. 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 Humboldt's Kosmos. 3 Bde. 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.
 — Ansichten der Natur. 2 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.
 Burns, the poetical Works. 18 $\frac{1}{2}$.
 Byron, compl. Works. 5 Vols. 3 $\frac{1}{2}$.
 Goldsmith, select. Works. 18 $\frac{1}{2}$.
 Macaulay, the history of England. 3 Vols. 1 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.
 Milton, the poetical Works. 18 $\frac{1}{2}$.
 Moore, the poetical Works. 5 Vols. 3 $\frac{1}{2}$.
 Shakespeares compl. Works. 7 Vols. 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
 Die Gedichte von Göthe, Schiller, Uhland, Geibel, Grün, Heine, Lenau, Rückert, Chamisso ic. zu gleich billigen Preisen.

Dampfschiffs-Expeditions- u. Speditions-Comptoir in Lübeck.

Von Lübeck

expediren wir jede Mittwoch Nachmittags 4 Uhr das K. Dänische Post-Dampfschiff nach Kopenhagen und Bornholm; außerdem gehen Dampfschiffe, womit wir Güter befördern,

jeden Montag und Freitag nach Kopenhagen und Malmoe,

jeden Montag nach Gottenburg,

jeden Dienstag nach St. Petersburg,

jeden Donnerstag nach Stockholm,

jeden zweiten Sonnabend nach Riga.

Lübeck, den 12. April 1853.

Charles Petit & Co.

Für die Herren Fabrikanten und Kaufleute.

Bei J. M. Gebhardt in Grimma erschienen und sind in den Buchhandlungen Leipzigs vorräthig:

August Schiebe's,

vormaligen Directors der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Leipzig,

Die kaufmännische Correspondenz,

theoretisch und praktisch dargestellt, mit französischer und englischer Uebersetzung. 6. vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8. broch. à 3 Thlr. — eleg. geb. à 3 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Lehre von der Buchhaltung,

theoretisch und praktisch dargestellt. A. im Auftrag des verstorbenen Verfassers von C. G. Odermann, Lehrer der Handelswissenschaft an d. Handels-Lehranstalt zu Leipzig, herausgegeben. vermehrte und verbesserte Aufl. 1852. gr. 8. broch. à 2 Thlr. 12 Ngr., eleg. geb. à 2 Thlr. 19 Ngr.

Die Controwissenschaft, von Herrn Odermann ebenfalls neu bearbeitet, wird in A. bedeutend vermehrter und verbesserter Auflage Ende dieses Monats erscheinen.

Ausführliche Tabellen

zur bequemeren und schnelleren Reduction der vorzüglichsten im deutschen Zollverein vorkommenden Handelsgewichte auf Zoll- und Sächsisches (Leipziger) Handelsgewicht. gr. 8. à 5 Ngr.

Vergleichungs-Tafeln

der Gewichte der vorzüglichsten Länder und Handelsplätze Europa's. gr. 8. à 5 Ngr.

Diese beiden von einem Königl. Sächs. Zollbeamten herausgegebenen Tabellen sind für alle Kauf- und Geschäftsleute, ebenso wie für die Zoll-, Steuer-, Post- und Eisenbahn-Officianten anentbehrliche Hülfsbücher, was eine Einsicht in dieselben sofort darthun wird.

Topographisch-statistisches Post-Lexicon

oder Alphabetisches Verzeichniss sämtlicher in Deutschland und der Schweiz gelegenen Städte, Marktstellen und namhaften Dörfer mit besonderer Bezeichnung der Postanstalten, Eisenbahnstationen, Fabrikorte und Handelsplätze. Nach den neuesten Quellen bearbeitet von H. Mertens, Königl. Sächs. Oberpostamtsschreiber. 2. berichtigte und vermehrte Aufl. 24 Ngr.

Dem geehrten Handelsstand

empfehlen wir das Intelligenzblatt unserer viel verbreiteten Allgem. Modenzeitung, besonders für Luxus-, Toiletten-, cosmetische und hygiastische (Schönheits- und gesundheitskünstlerische) Artikel, von denen Absatz in den weitesten Kreisen gewünscht wird.

Insertionsgebühren für die Zeile bei 3500 Exempl. Absatz nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig, Zeiger Straße Nr. 17.

Anerkannt gutes Werk.

Illustrirte Geschichte des großen Kaisers Napoleon und seiner Zeit,

von seiner Wiege bis zur Beisetzung seiner Leiche im Invaliden-Dom zu Paris am 15. December 1840. Mit 264 Bildern von den berühmten Künstlern Jules David, Bernet, Bellangé u. A. Größtes Octav-Format. Elegant ausgestattet 3 Thlr., jetzt nur 1 Thlr.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

Wohlfeiler Musikalien-Verkauf

Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Strick- und Nähstunden für kleine Mädchen, so wie auch Unterricht in allen Arten Stickereien und sonstigen weiblichen Arbeiten werden auf leicht begreifliche Art ertheilt bei Mad. **Saberland**, Petersstraße 3 Rosen, im Hofe 2 Treppen.

Ein Student, der seine Ausbildung auf einer der beiden Fürstenschulen erlangt hat und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter den billigsten Bedingungen Unterricht zu ertheilen, vorzüglich in den alten Sprachen. Näheres zu erfahren Thomaskirchhof, Hôtel Garni, 2 Treppen.

Künstliche Zähne werden geruch- u. schmerzlos eingesetzt. A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.

Vorzeichnungen zu allen möglichen Stickereien werden schnell u. billig besorgt Dresden Straße Nr. 5, im Hofe links, 1 Tr.

Die Schleifmühle

(vormals Rathschleifmühle)

besteht noch wie früher, ist nur Privatbesitz geworden, und empfiehlt sich zu zahlreichen geehrten Aufträgen unter Versicherung der aufmerksamsten Bedienung.

Carl Löwe.

Lager der echten Eau de Cologne von Joh. Anton Farina in Coelln.

Preis per Duzend Prima 4 s.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**, 27 Grimma'sche Straße.

Empfehlung. Mehrere hübsche Secretäre und Bureau von Kirschbaum und andere Gegenstände mehr stehen zu verkaufen in der Bude auf dem Tischler-Markt an der Ecke nach den Böttchern herunter. **Wilhelm Barthel** aus Rötha.

Unzerbrechliches Spielzeug von Gutta Percha bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Str. Nr. 14.

A. W. Edel, Hainstraße Nr. 5 im Hofe, mit bezeichneter Firma, empfiehlt sein reich assortirtes Jagdgewehrlager, eigenes Fabrikat, zu möglichst billigen Preisen und unter Zusicherung von Garantie für Solidität der Rohre.

Von

Damast-Gedecken

in reinem Leinen steht eine Partie zum Verkauf bei **Siegfr. N. Karschelitz**, Katharinenstrasse Nr. 17.

Watten in verschiedenen Sorten und vorzüglicher Güte, Baumwolle und Schafwolle zu Steppdecken und Röcken, desgleichen Baumwolle für Künstler, schön und billig, empfiehlt **J. Richter**, Thomaskirchhof, im Lindwurm 1 Treppe.



Theater-Perspective, achromatisch, doppelte und einfache, in guter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

Carl Löwe in Leipzig
Schleifmühle in der Barfußmühle. Gewölbe am Raschmarkt.

empfehlte Abziehsteine von ausgezeichneter Qualität.

Th. Teichmann in Leipzig **Mechaniker & Optiker**
No 24 am Barfußpfortchen.



Neue, von der Königl. Sächs. Regierung patentirte Apparate

zur Bereitung aller Arten **kohlensäurehaltiger Getränke**, als: **Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, künstlichen Champagner** u. s. w. empfiehlt in neuester eleganter Form zu den billigsten Preisen, so wie die dazu nöthigen Patronen und Pulver

C. E. Bachmann, Petersstrasse Nr. 38.

Wöbelstoffe,

Damaste in Seide, Wolle und Baumwolle, so wie **Tischdecken** in allen Größen und beliebigen Mustern empfiehlt in größter Auswahl **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

Die Fortepiano-Fabrik

von **Winkler & Haupt**,

Inhaber der silbernen Preismedaille, Dresden Straße Nr. 60 (Rheinischer Hof), empfehlen eine gute Auswahl Instrumente.

Wiener Häubchen

von Anna Franke (vormals Antonie Kökert) aus Teplitz, Gewölbe Nr. 28 in der Kaufhalle.

Stearinkerzen

zu den neuesten herabgesetzten En-gros-Preisen, empfiehlt in allen Sorten **G. F. Märklin**, Hauptniederlage.

Keiner Würfel-Nickel

ist vorrätzig zu haben bei dem **Haupt-Blaufarben-Lager** in Leipzig, in **Better's Hof**.

Der Ausverkauf meines Lagers

von verschied. Sorten **Barchent, Futterkattun, Glacé** und **Cambric** in allen Farben, **Wattir-, Futter- und Haus-Leinwand, Bettzeuge** u. c. findet nur noch bis **Donnerstag den 21. d. Mts.** statt.

Herrmann Burgas,

Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Berlin, Brühl, rother Adler Nr. 23 (im Hause).

Gänzlicher Ausverkauf!

8 Millionen echt englische blauehrige **Nähnadeln** in allen Nummern 1000 St. 25 μ , 100 St. in 4 Nummern 3 μ , 25 St. 1 μ ; ferner **Danzwirn** 30 Gebind für 2 μ , **Sendenknöpfe** und noch mehrere einschlagende Artikel zu billigsten Preisen. Stand: **Nur Nicolaisstraße vor dem Hause Nr. 54, 54.**

Billiger Verkauf.

Feinste niederländer Tuche, Paletots, Buckskins, so wie auch die jetzt so beliebten Nipps zu Mantillen und Frühjahrmänteln in großer Auswahl werden die Messe hindurch billig ausgeschnitten Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111, parterre.

Ausverkauf

bei
Riedel & Zeis aus Iserlohn,
Reichsstraße Nr. 49,
1. Etage.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant
aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager $\frac{3}{4}$ schwerer naturgebleichter Leinen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, abgepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie auch sein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.



Zasdorfer Hüttenwerk.

Blech-Preise, pr. Ctr. 110 Pfd. preuß.

Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Tombac 56 Thlr.,
Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Ringsmetall 120 Thlr.,
Perusilber superior 96 Thlr. Leipzig, Reichsstraße Nr. 23,
1. Etage. Salig's Perusilber-Fabrik.

L. Reitel & Sohn (Berlin, Nicolaihof Nr. 9),
14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfehlen sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattirten Waaren eigener Fabrik, hauptsächlich Kirchengeschäfte, Weinkühler etc.

L. Reitel (Berlin, Nicolaihof Nr. 9),
14. Budenreihe, nahe der Katharinenstraße, empfiehlt sich mit Schmetterlingen und Käfern von allen Theilen der Erde.

Th. Leutner,

Bijouterie - Fabrikant aus Wien,
Nicolaistraße Nr. 44, Amtmann's Hof, 2tes Stock,

bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut sortirtes Lager Wiener Uhrketten in 14 u. 18karätigem Golde.

Bettfedern

werden billig verkauft bei Fr. Siegl aus Böhmen, große Windmühlenstraße Nr. 15, im weißen Hirsch.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/68.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Unser

Musterlager

von geschmiedeten und verzinnten Löffeln, so wie von inwendig verzinnten Blech-Kochgeschirren (Saxonia-Geschirr)

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Universitätsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

H. L. Lattermann & Söhne

aus Rautenkranz im sächsischen Voigtlande.

Strohwaaren-Lager

von

P. & R. Isler

aus Wohlen in der Schweiz,
Thomasgäßchenecke, Stadt Berlin.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a/M.,

Fabrik feiner Eisengusswaaren und Marmor-schleiferei,

zur Messe Auerbach's Hof, Buden Nr. III. u. IV., empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichert reellste Bedienung zu.

Auch werden alle vorkommende Marmor-Arbeiten nach Aufgabe angefertigt.

Pariser Etalage-Gegenstände für
Juweliere und Goldarbeiter

bei

Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Für Exporteure und Grossisten!
Patent - Corsetten ohne Naht
von C. d'Ambly & Co.

aus Stuttgart.

Musterlager bei F. B. Eulitz,
Grimma'sche Strasse Nr. 24.

Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{5}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{4}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{2}{3}$ bis 16 fl das Dbd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter.

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

Blattgold & Blattsilber (Nürnberger)

bei **C. Louis Taeuber**, Burgstrasse Nr. 1, Thomaskirchhofecke.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.



Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannigfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Eiserne feuerfeste

Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in jeder beliebiger Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit der neuesten Construction versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise.

Carl Kästner, Schlossermeister, Halle'sches Gässchen Nr. 2.

Meine Bude ist diese Messe, wie früher, Markt, vis à vis den Herren Banquier Becker & Comp.

Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuhelpen, muß das Auge, der Gesundheitszustand und die übrigen Umstände, inwiefern solche auf die Sehkraft Einfluß haben, genau untersucht, hiernach die Augengläser bestimmt, und die nöthigen Verhaltensregeln gegeben werden, damit durch den Gebrauch derselben die Sehkraft nicht allein erhalten, sondern auch nach Möglichkeit verbessert wird. — Alle Arten dieser Gläser, als: Brillen, Lorgnetten und Perspective, sowohl in ordinärer, als auch in der elegantesten Fassung, Schießbrillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungs-Gläser, achromatische Fernrohre, Theaterperspective, sind jederzeit Markt Nr. 8 zu den billigsten Preisen zu haben.

J. F. Osterland.

Das Kleidermagazin von G. Conrad Ege,

Halle'sche Straße Nr. 4,

empfehle sein für jede Saison reichhaltig sortirtes Lager solid und modern gefertigter Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

Commissionslager von

Buch- und Steindruck-Farben

aus der Fabrik der Herren **Gebr. Jänecke & F. Schneemann** in Hannover

bei **F. H. Meissner jun.**, Thomasgässchen Nr. 5.

Das Möbelmagazin im Raundörfchen Nr. 5

empfehle sich mit einer großen Auswahl der feinsten Mahagoni-Möbels in neuester Façon, und ist im Stande, ganze Etagen vollständig auf's Billigste einzurichten.

H. Truthe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 109.)

19. April 1853.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1345 und 992 d. Bl.)

975. Bis 1. Mai 1853, Mittags 12 Uhr, Einzahl. VIII. mit 20 Thlr., d. i. 10 pCt., die Aachen-Mastrichter Eisenbahn-Gesellschaft zu Aachen betr. [In Berlin bei den Herren Anhalt u. Wagener oder beim Directorium der Disconto-Anstalt, wo man gleichzeitig auch die eigentlich erst zum 1. Septbr. 1853 mit ebenfalls 20 Thlr. fällig werdende letzte Einzahlung, unter Abzug der deshalb bis dahin nach 4 pCt. zu berechnenden Zinsen, annimmt.]
- + Bis 14. Mai 1853, Abds 7 Uhr, Nachlief. VIII. mit 18 Thlr. 9 Ngr., die Anhalt-Deffausche Landesbank zu Dessau betr. [Gilt nur Denen, welche Einzahl. VIII. mit 16 Thlr. 9 Ngr. bis zum 1. April 1853 nicht leisteten und darum jetzt 2 Thlr. Conventionalstrafe, wie vorstehet, mit zu erlegen haben.]
976. Bis 18. Mai 1853, Abds 7 Uhr, Einzahl. B. XIV. mit 1 Thlr., den Lugauer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Die Einzahlung geschieht an den Cassirer des Vereins, Herrn Hausbes. Fuchs zu Leipzig, Zeiger Straße Nr. 8, und es wurden auf die jeder einzelnen Actie halben nachzuschießenden 50 Thlr. bis daher 6²/₃ Thlr. abgeführt, wie aus den Nachweisungen S. 420, 622 u. 992 d. Bl. hervorgehet.]
- ++ Bis 26. Mai 1853, Abds ... Uhr, Nachlief. IV—XII. mit 170 Thlr., d. i. 85 pCt., die Aachen-Düsseldorfer Staats-Eisenbahn zu Aachen betr. [Gilt nur Denen, welche Einzahlung IV—XII. vom 5. Mai 1850 bis zum 1. Mai 1852 nicht leisteten, darum aber auch die deshalb bestimmte Conventionalstrafe (4 pCt. Zinsen von jedes Termins Verfallzeit ab) zugleich mit zu erlegen haben; in Berlin beim Comptoir der Königl. Seehandlung.]
- +++ Bis 31. Mai 1853, Abds 7 Uhr, Nachlief. B. I—XI. mit 6 Thlr., oder weniger, den Lugauer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Gilt nur Denen, welche die bis für den 18. Februar 1853 auf nachzuschließende 50 Thlr. ausgeschrieben gewesen 6 Thlr., oder einen Theil davon, gehöriger Zeit nicht abführten, und diesen Rückstand bis mit zum 19. Mai 1853 ohne Aufschlag, von da ab jedoch bis zum 31. ejusd. nur mit 2 Ngr. Aufschlag auf jeden einzelnen Thaler erlegen können.]
- # Bis 31. Mai 1853, Abds 7 Uhr, Nachlief. XIV. mit 1 Thlr. 2 Ngr., den Lugauer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Gilt nur Denen, welche Einzahlung XIV. mit 1 Thlr. bis zum 18. ejusdem nicht leisteten und darum nun 2 Ngr. Aufschlag mit zu entrichten haben.]

Leipziger Börse am 18. April.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------|-----|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Altona-Kieler . . . | 110 | — | Magdebg.-Leipziger. | 333 | 331 ¹ / ₂ |
| Berlin-Anhalt. La. A. | 132 | 131 ¹ / ₄ | Sächs.-Baiersche . . | 91 ³ / ₄ | 91 ¹ / ₂ |
| do. La. B. | — | — | Sächs.-Schlesische . . | 103 | 102 ³ / ₄ |
| Berlin-Stettiner . . . | — | 157 | Thüringische | — | 108 ¹ / ₄ |
| Cöln-Mindener | — | — | Preuss. Bank-Anth. . . | — | — |
| Friedr.-Wilh.-Nord- | — | — | Oesterr. Bank-Noten . . | 93 ¹ / ₄ | 93 |
| bahn | — | — | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Leipzig-Dresdner . . . | 210 | 209 ¹ / ₄ | desbank. La. A. | 170 ¹ / ₂ | 170 |
| Löbau-Zittauer | 38 | — | do. La. B. | — | 153 ³ / ₄ |

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Contor-Verikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnößigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts, so wie des Wechsel-, Fracht-, Schifffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w. nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von
Ludolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Lehrer und der Arzt

als
Rathgeber für Aeltern

bei
der Erziehung ihrer Kinder,

oder
populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit
Dr. Friedr. Ludw. Meißner,
praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehrerer gelehrten
Gesellschaften Mitgliede

von
Friedrich Wilhelm Opitz,

ordentlichem Lehrer an der vereinigten Katho- und Wendischen Freischule.
gr. 8. broch. Preis 2 Thlr.

Die Verfasser dieses Werkes suchen Aeltern darüber zu belehren, was sie zur Erziehung ihrer Kinder zu thun haben, damit ein körperkräftiges, gebildetes und frommes Geschlecht erwachse. Der Arzt beschreibt in demselben die Krankheiten, die dem Kindesalter sich nahen und zeigt was der Gesundheit und dem Leben schädlich ist; der Pädagog lehrt, wie der Geist der Kinder gebildet und das Herz derselben veredelt werden kann, und die Verlagsbuchhandlung hofft ein Werk geliefert zu haben, das vielfach Gutes stiften wird.

Der Ackerbau nach Naturgesetzen

mit
praktischen Blicken

auf
land- und volkwirtschaftliche Zeitfragen.

Von **W. Proß,** vormalig Gutsbesitzer.
gr. 8. broch. Preis ¹/₄ Thlr.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch
der
deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet
von **F. A. Böttger.**
Stereotyp-Ausgabe.
2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

Dieses Werk eines mit dem Geiste der englischen Sprache innig vertrauten und als umsichtiger Lexikograph bereits rühmlich bekannten Verfassers zeichnet sich durch Genauigkeit, Vollständigkeit und Reichthum selbst vor manchem umfangreichern Werke so vortheilhaft aus, daß sowohl Deutsche als Engländer daraus für ihre Studien den größten Nutzen ziehen können. Mit besonderem Fleiße ist in dem englisch-deutschen Theile die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's System, durch bezifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Sylbenbetonung in jedem mehrsyllabischen Worte angedeutet. Mit Hülfe der dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle ist Jeder im Stande, so viel möglich, sich die richtige englische Aussprache anzueignen.

Der zweite Theil, in welchem die Schwierigkeiten der deutschen Sprache, in Bezug auf eine fremde, glücklich gelöst sind, enthält nicht nur alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, sondern auch erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten, ferner einen Reichthum an Phraseologie, Terminologie und an Ausdrücken der niederen Volkscassen.

Local-Veränderung.

Unser Haupt-Lager fertiger Frühjahrsmäntel, Mantillen, Bisites in allen Stoffen befindet sich nicht wie bisher **Café français**, sondern **Petersstr. No. 1**, im Hause des Kaufmann Herrn Steckner, 1 Tr.

M. Blumenreich & Co. Nr.
aus Berlin.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Allerneueste in Frühjahrsmänteln und Mantillen in größter Auswahl, Morgenröcke etc. zu billigsten Preisen bei
Saubere hiesige Schneiderarbeit.

Local-Veränderung.

Das Fussteppich-Lager

von
Bernus Leisler & Comp.
aus Hanau

befindet sich jetzt und folgende Messen
Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage.
über den Herren **Burmann & Meckel** aus Ebersfeld.

Das Feder-, Bett-, Matratzen- und Wäsch-Lager

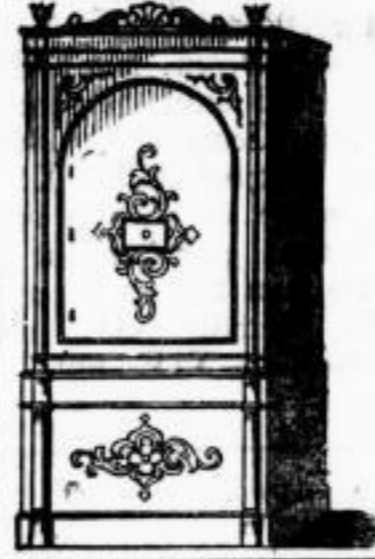
von **Sophie verw. Leisler**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3te Etage, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Balsamisches
Fichtennadel-Extract

der
Badeanstalt zu Arnstadt.

Dieses aromatisch kräftige Mittel, wurde, so wie auswärts auch hier seit dem Bestehen unserer Soolbäder mit sehr gutem Erfolge gegen Lähmungen, Rheumatismus, Scropheln und Nervenleiden, entweder als Zusatz zu Wasserbädern, oder in Verbindung mit unsterer Soole verwendet; zu einem Bade waren 1—2 Quart erforderlich, auch im unverdünnten Zustande hat dieses Extract sowohl zu Waschungen als Umschlägen sehr heilsame Dienste geleistet, worüber eine Gebrauchsanweisung und Beschreibung der Eigenschaften das Nähere berichtet.

Sorgfältig aus den hier vorkommenden Pinus-Arten bereitet, kann dasselbe unter frankirter Bestellung der Anker à 4 Thaler, 1/4 Anker — 1/8 Eimer 1 Thlr. 4 Sgr. mit Inbegriff der Fässer, bei größerem Bedarfe für Badeanstalten unter Bewilligung eines Rabatts bezogen werden durch
Arnstadt in Thüringen. **Fr. Oswald, Hofapotheker.**



Feuerfeste
Cassaschränke
verschiedener Größe
empfiehlt
Robert Thümmel,
Poststraße Nr. 7.

Schleifmühle in der Parfummühle.
Carl Löwe in Leipzig
Gewölbe am Raschmarkt.

empfiehlt Schröpfschnepper, Aderlassschnepper, hohl geschliffene Rasirmesser u. s. w. zu verschiedenen billigen Preisen.

100 Str. gute harte Waschseife,
à Str. 6 Sgr., empfiehlt
A. Leonhardt, Petersstraße Nr. 23.

Pinsel-Lager

en gros
bei **Gebrüder Sonnermann** aus Nürnberg,
Altmarkt, 3. Reihe.

Die ausgezeichnetste Rasirseife,

so wie feine **Toilette-Seifen** aller Art, **Pomaden**, unter welchen sich die **Wachs-Pomade** eigener Erfindung zum Festhalten der Haare am besten eignet, so wie auch feinste **Parfumes** und **Eau de Cologne** verkauft von heute ab zu den billigsten Fabrikpreisen im **Ganzen und einzeln**

F. C. Stegmann,

Königl. Preuss. Hoflieferant aus Berlin.

Stand: **Nr. 33. Rathhausbühnen Nr. 33.**
(neben **Heinrich Tencher junior.**)

Jacob Ravené Söhne,

sonst **Georg Illers,**

Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher
Kurz-Waaren,

als:

Brittania-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon & Sons.

Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheeren u. s. w.).
Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

J. G. Böhme

aus **Wehrsdorf bei Herrnhut,**
Salle'sches Gässchen Nr. 9/332,
empfehlen sein

Leinwandlager eigener Fabrik,

ist im Besitze guter und schwerer Waare jeder Art und ladet seine geehrten Abnehmer und Freunde ergebenst ein, ihn in dieser Messe eben so fleißig zu besuchen, wie in den früheren, indem er bemüht sein wird, durch die billigsten Preise und gute Bedienung sich ihr ferneres Zutrauen zu erhalten.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren - Fabrikanten

aus **Pforzheim,**

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Cylinder-Strumpfstuhlfabrik

von

C. d'Ambly & Fouquet & Co.

aus **Stuttgart,**

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde zeigen wir hiermit an, daß wir unsere Cylinder-Stühle nur noch bis incl. Donnerstag, den 22. d. Mon., aufgestellt haben, und bitten hierauf Reflectirende, innerhalb dieser Zeit gefällige Einsicht hiervon zu nehmen.

Unterzeichnete empfehlen für diese Messe ihre schon recht bekannten, vorzüglich gut und breit gearbeiteten

Flanell-Waaren,

die fast gar nicht eingehen, nebst wollenen Platt-, Bügel- und Bettdecken, so wie auch allerbeste Sorte wollener Strickgarne und wollene Unter-Camisöchen und Unter-Beinkleider für Herren und Damen, Alles in größter Auswahl, und verkaufen dieses Mal bei den hohen Wollpreisen noch zu den frühern billigen Fabrikpreisen; bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Der Verkaufsstand ist nun wie immer **Augustusplatz, Ecke der 18. Budenreihe,** mit der Firma:

Gebr. Witzel aus Dingelstädt.

Erhard & Söhne, Bronze - Waaren - Fabrikanten

aus **Schw. Gmünd,**

halten Lager **Reichstraße Nr. 2 parterre** von
Salanterie- & Kurzwaaren, als: **Necessaires, Glöden,**
Feuerzeuge, Strickzeuge, Cigarrenständer, Uhrständer etc.
Puppenstuben-Artikel und **Kinder-Uhren.**
Kreuze, Weibkessel, Rosenkränze etc.
Stoßknöpfe und **Stoßringe.**
Petschaste mit und ohne Buchstaben.
Buchbinder-Artikel, als: **Buchschlösser, Edelverzierungen,**
Drücker, Charniere und **Haken.**
Kirchengeräthe, als: **Monstranzen, Kelche, Rauchfässer** und
Altar-Leuchter.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.**

Das Shawls-Lager

von

J. P. Tenenbaum aus Wien

ist nach dessen Tode in meine Hände übergegangen, und soll in dieser Messe zu besonders billigen Preisen vollständig geräumt werden.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager

Wiener Shawls und Tücher,

gewirkt und gedruckt,

wollener **Cachmir-Tischdecken** und
gedruckter **Orleans.**

Carl Linnemann.

— **Wien und Leipzig.** —

Das Muster-Lager

von

Jacob Mönch & Comp.

in **Offenbach a./M.**

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Porzellan-Lager

der **Manufactur** von

Christian Eckardt aus Cahla

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

Lager

von

Damen-Corsetten

ohne Naht

Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gummiüberschub = Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **H. Schenermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

Katharinenstrasse Nr. 21, 2. Etage,

Angefangene und fertige Tapissere: Stickerereien, als: Schube, Rissen, Teppiche, Fantenils &c.

in größter Auswahl. — Eine Partie zurückgesetzter Stickerereien unter dem Kostenpreise.

!!! Unübertreffbare Billigkeit !!!

Alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude und Communalgarden-Bureau, 1 Treppe

befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das auf hiesigem Plage durch seine Reektität und außerordentliche Billigkeit seit vielen Jahren bekannte größte und eleganteste Magazin

fertiger eleganter Herren-Anzüge
und größter Fabrik

doppelt wattirter Haus- und Schlafrocke

zu solch außergewöhnlich billigen Preisen, das, wie nachstehender Preis-Courant zeigt, unbedingt 50 % billiger verkauft, als dies nur einer anzubieten vermag.

| | |
|---|-----------------|
| 1 Frühjahr- oder Sommer-Twin von | 2 1/2 Thlr. an, |
| 1 Tuchrock oder Frack | 5 1/2 " " |
| 1 Beinkleid von Tuch oder Buckskin | 2 " " |
| 1 elegante Weste | 20 Ngr. " |
| 1 Sommer-Beinkleid von verschiedenen Stoffen | 20 " " |
| 1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock | 1 1/4 Thlr. " |
| 1 Sommerrock von Drell oder Leinen | 1 2/3 " " |
| 1 Comptoir-, Haus-, Negligé-, Garten- oder Regel-Rock | 1 " " |

Knaben-Anzüge in großer Auswahl.

NB. Wiederverkäufer erhalten noch besonderen Rabatt.

Nur alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude.
Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

Feuer- und diebessichere Geldschränke mit Benecke's Patentschlössern

empfehl die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

NB. Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Oeffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegnen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüssellochs erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karscheltz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

Wer noch **Wiener Tücher** und **Shawls** zu wirklichen Spottpreisen einkaufen will, bemühe sich nach der **Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe, Eingang Universitätsstraße Nr. 1,**

woselbst sich noch die feinsten gewirkten Tücher und Long-Shawls von 2—50 Thln. eben so Plaids, Tücher und Shawls von 1—6 Thln. auf Lager befinden.

Nur **Grimm. Str. Nr. 14, Eingang Universitätsstr. Nr. 1, 1 Treppe.**

B. & S. Cowvan's
Canton Strop oder vierseitiger **Nasir**: **Streichriemen**
zum Schleifen, Abziehen und Poliren der Messer.

B. & S. Cowvan aus London beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie den Herren **Jacob Ravené Söhne**, sonst **Georg Illers** in Leipzig, Koch's Hof, im Mittelgebäude, ihr Lager dieser rühmlichst bekannten und von **S. K. H. Prinz Albert** patronisirten Streichriemen übergeben haben. — Vermittelt diese Streichriemen, deren eine Seite mit einer, von ihnen selbst erfundenen Steinmasse überzogen ist, kann man jedem Nasir-, Feder- oder anderem Messer, selbst wenn es mit den härtesten Gegenständen in Berührung gekommen ist, seine ursprüngliche feinste Schneide wiedergeben.

Während der Leipziger Ostermesse
halte ich ein Lager von geschmackvoll und solide gearbeiteten

eisernen feuerfesten Geldschränken

bei den Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstraße Nr. 4.

Für die Solidität meiner Geldschränke spricht als Thatsache, daß seit 17 Jahren, trotz vielfacher diebischer Versuche, kein Schrank erbrochen wurde, eben so, daß die Vervollkommnungen meiner Arbeiten in der sächsischen Ausstellung in Leipzig, in der großen Gewerbe-Ausstellung in Berlin und zuletzt in der Londoner Industrie-Ausstellung mit Belobigungen und der

Preis-Medaille

anerkannt wurden.

S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunst-Schlosser Gr. Maj.

William Both & Fletcher's Patent-Gutta-Percha-Glanzwichse.

Dieser Wichse wird die erste Stelle unter allen jetzt existirenden nicht bestritten werden können; denn 1) giebt sie dem Leder den vortrefflichsten tiefschwarzen Spiegelglanz; 2) conservirt sie das Leder besser als jede andere Wichse; 3) schützt sie am besten vor Rässe; 4) verbraucht sie sich weit sparsamer als jede andere; 5) verlangt sie fast gar keine Arbeit, indem auf der Stelle der wundervolle Glanz erscheint.

In Leipzig ist diese Wichse zu haben bei **G. M. Albani**, Frankfurter Straße — bei **Carl Schönberg**, Glockenstraße, am Johannissthor — bei **Herrmann Hoffmann**, Dresdener Straße — bei **M. G. Juckuff**, Hainstraße Nr. 18 — bei **Ernst Wagner**, Neumarkt — bei **J. G. Wagner**, am Zeiger Thore.

6 Millionen

von den beliebtesten echt englischen blauöhrigen Nähadeln in allen Nummern sind wieder angekommen zum Ausverkauf in der Nicolaistraße im Rosenkranz neben der Stadt Hamburg, 1. Etage, Zimmer Nr. 2, und werden 100 Stück in vier Nummern für 4 Ngr. abgegeben. Etwas ganz Neues von Hefeln und Schlingen, gute echte Stahlfedern in allen Sorten. Wieder-Verkäufer erhalten noch 20% Rabatt.

Neusilber-Löffel

aus erster Hand

zum Fabrikpreise Reichsstr. 23, 1. St.

GIRARD & Co.,

Uhren-Fabrikanten

aus

CHAUX DE FONDS in der Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 5.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und

Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei

Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 3 Treppen.

Leinene Herren- u. Damenhemden,

Vorhemden, Halskragen, Manschetten, Damen-Chemisettes in neuesten Façons, solid und gut gearbeitet, so wie sonstige Leinenwaaren empfiehlt zu billigst gestellten festen Preisen **Louis Aug. Heldsleek** aus Bielefeld. Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Förster.

Das Strohhut-Vordüren-Lager

von

E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal

befindet sich diese Messe am Markt, Kaufhalle Hofgewölbe Nr. 36.

Schwedt & Markstein, Bronze-Waaren-Fabrikanten

aus Berlin.

Musterlager von **Bronze, Lustres, Candelabres,**
Wandleuchtern, Moderateurlampen, Leuchtern, Gruppen, Ampeln.

Muerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe,
vis à vis der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur.

J. B. Pelissier

in Hanau a./Main

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten Uhrgehäuse in Gold, Silber und Neusilber, so wie auch Bügel jeder Gattung en gros für Fourniturhändler zu den billigsten Preisen.

Ferd. Noebel a. Dresden

empfehlte sein reichhaltiges Lager von **Corsets** mit und ohne Naht.

Stand: Augustusplatz 22. Bodenreihe.

Großes Bleistift-Lager

von Chr. Prinoth & Co.

aus Nürnberg, 14te Reihe, 8. Bude links Nr. 88 auf dem Markte.

Gebrüder Heringer jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der Seidengarn-Handlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

halten Lager in

weißen Schweizer-Waaren, Bique-Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-tisttücher &c.

Heinrich Rossbach

aus Einberg,

Markt 1. Reihe, 2 Bude rechts, emp-fiehlt sein Lager von

Sandstein-Feuerzeugen,

mit und ohne Aschenbehälter in

sehr gefälligen Mustern zu den billigsten Preisen.



Pariser Handschuhe

(Chev.) en gros

in Stadt Dresden, Zimmer Nr. 3.

F. Glaser,

Uhrenfabrikant aus Genf,

Brühl Nr. 72, der Reichstraße schräg über, neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a.M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold Münzen &c. Brühl Nr. 62, grüner Kamm im 1. Stock.

G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaren-Verlagshandlung aus

Nürnberg,

beziehen die Leipziger Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Etic- u. Häkel-mustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schrift-umschlägen, Städte-Ansichten, Tupsbogen, Gesell-schafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Appara-ten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Tischkästchen u. Malerpinselfeln, Reibzeugen, Falz-beinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und em-pfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkauflocal auf dem Markt-platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

Goldleisten

in allen Nummern, auch Tapetenleisten, einzelne Stäbe außer das volle Hundert Fuß, verkaufe ich billig, selbige bis 5 Zoll breit und 8 Fuß lang, rheinländische Spiegel, Consale, Figuren.

Raschmarkt. C. G. Becker aus Berlin.

Ozapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Schlesische Nesterleinen, Halbleinen, leinene Tas-chentücher und halbleinene Taschentücher werden bil-ligst verkauft

Brühl, Schwabe's Hof, Nr. 65, in der Hausflur.

Ein Haus, Bauplatz

und herrlich angelegter großer Garten ist Erbtheilungs halber sofort billig zu verkaufen, fester Preis 9000 fl , mit wenig Anzahlung, kann auch in Scheinen &c. bestehen, vor dem äußeren Petersthore gelegen — hat 4 nobel eingerichtete Logis, und Alles gut vermietet. Alles Nähere auf portofreie Anfragen A. B. 777 poste restante Leipzig.

Hausverkauf in Leipzig.

Ein Haus, massiv gebaut, mit großem Garten, zu jedem Ge-schäft brauchbar, Preis 15,000 Thlr., mit der Hälfte Anzahlung, ist wegen vorgerückten Alters sofort zu verkaufen.

Käufer, die darauf reflectiren, wollen ihre Adresse unter den Buchstaben H. M. in der Expedition d. Bl. bis zum 25. April abgeben, worauf das Nähere erfolgen wird.

Ein Garten in 4. Abtheilung, Johannisthal, von über 8 Ruthen ist billig abzutreten.

Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

Ein Gemälde,

Landschaft in Guache, von Kennern als gut anerkannt, steht billig zu verkaufen auf dem Markt, 3. Budenreihe, Bude Nr. 92.

Pianofortes.

Neue und gebrauchte Fortepianos, stark und gefangreich von Ton und durabler Bauart stehen zum Verkauf

Reichstraße Nr. 23, im Hofe links bei J. Fr. Dertel.

Pianoforteverkauf. Neue und gebrauchte, ausgezeichnet gute Stutzflügel und Fortepianos mit englischem und deutschem Mechanismus sind unter sehr vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen im

Pianofortengeschäft von J. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Billig zu verkaufen ist ein kleines Clavier für Anfänger und eine schon gebrauchte Schwungwiege wegen Mangel an Platz Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein Flügel und ein tafelförmiges Pianoforte am bairischen Platz Nr. 2, 2 Treppen.

Für Mechaniker, Dilettanten &c.

Eine kleine Drehbank, ganz von Eisen, ist zu verkaufen, Neu-markt 9/16, 3 Treppen, Stube Nr. 13.

Zu verkaufen steht ein gutgehaltenes Sopha von Rosshaaren Fleischerplatz Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen eine leichte 4stige Chaise neuer gefälliger Façon, nebst 2 anderen bis mit der Schmiedearbeit vollendete desgl. beim Stellmachermstr. Schürer, königl. Postwagenremise.

Zu verkaufen ist ein neuer Hand-Rollwagen; auch werden alle Arten Schmiedearbeiten schnell- und billig ausgeführt in der Schmiede auf den Thonbergstraßenhäusern Nr. 4.

Bremer Cigarren-Ausverkaufs-Offerte.

Auerbach's Hof Nr. 17, bei L. Wohlgemuth v. Bremen, sollen zur Zeit d. Messe Louisiana, Cincinnati, La Fama & Uguet 1000 Stk. als Restbestand zum Fabrikpreis von 6 f , La Palonna, La Flora, Halb-Havanna & Regalia 8 f , Rencurell & Tres Coronas 10 f , Empresa 12 f , eine Partie importirter Cigarren v. Competentia, La Rosita, Rio Janeiro, de Upmann, Londres zu 20 f , wie auch Korb-Havanna zu 15 f und Proben von 25 Stück zum Kisten-Fabrikpreis abgegeben werden.

Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel Qualitäten in Stanioldosen à $\frac{1}{2}$ Pfd. und ausgewogen bei
Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Sin Faf Perzkarden, Prima-Qualität, steht zum billigsten Verkauf beim Expeditur Adolph Kemme, weiße Taube.

Zu verkaufen.

Zwei Fohlen, 2 $\frac{1}{2}$ jährig, brauner Hengst und Muscaten-Schimmel, Stute, werden zum Verkauf nachgewiesen im Gasthaus zum weißen Adler, Burgstraße, in Leipzig.

Daß ich am 19. d. M. mit einem großen Transport **edler Zucht- u. Fluchttauben**, als Mövchen, Kreuzer, Indianer, Schleiertauben und dergleichen dort eintreffen und mich bis zum Donnerstag den 21. in der Pachhofgasse Nr. 2, im Hofe 2 Treppen, aufhalte, zeige ich Liebhabern hierdurch an.

Fr. Rother aus Magdeburg.

Zu verkaufen sind

junge Boyerhunde,

echte Race, Dresdner Straße Nr. 60.

Echt englische Boyer,

7 Wochen alt, sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 44.

Zu verkaufen sind zwei schwarze Pudeln, Gerberstr. Nr. 31 im Hofe 2 Treppen.

Ein paar ausgezeichnet gut schlagende Nachtigallen sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 5, im Hofe links, 2 Tr.

Pflanzen-Verkauf.

Weißdornen, Weißbuchen, Obstwildlinge, nord. Weispeller, so wie viele Sorten Weinstöcke und Erdbeer-Pflanzen sind in meiner Baumschule noch zu haben. Cataloge werden gratis ausgegeben.

Leipzig, April 1853. Apoth. L. A. Neubert.

Buchsbaum

ist fortwährend zu haben Zeißer Straße Nr. 6 beim Gärtner.

Buchsbaum

ist fortwährend zu haben bei Linde in Plaußig bei Taucha.

Verkauf. Große Erlen- und Eichenpflanzen auf dem Nicolaikirchhofe sind angekommen.

L. Hiele.

200,000 Stück

echt spanische Cigarettes lagern von einem dortigen Hause in Consignation für den Kostenpreis zum baldigen Verkauf bei Herrn C. D. Löschner, Barfußgäßchen Nr. 8.

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|----------|
| 1 Büchse | Bergmann's Zahnpfaste | 1 Büchse |
| 3 Ngr. | aus Waldheim empfiehlt | 6 Ngr. |
| C. F. Schubert, Brühl 61. | | |

Ananas-Bonbons

empfehlen das Pfund 12 f

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Grand Cardinal von F. Foveaux, neue Sendung, so wie andere diverse feine Tabake und ein gut assortirtes Cigarren-Lager bei

A. G. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße, Café français schräg über.

Das echte Serapium

von Voigt & Co. in Kiel

ist in Leipzig die Krute für 1 f nur allein echt zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Englischen Porter (double Stout),

stark mouffirend, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

48er Moselwein, pr. Eimer 16 Thlr.,

13 Bouteillen 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., pr. Flasche 6 Ngr., empfiehlt

C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Düsseldorfer Senf

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker von 40, 20 und 10 Pfund für 3, 1 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Thlr. empfiehlt.

C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Die 113. u. 114. Sendung Whitstabler und Ostender Aустern,

Dgd. 10 Ngr. größere, Dgd. 6 Ngr.

erhielt der Aустern- und Weinkeller von
A. Haupt, Markt unterm Königshaus.

Frische See-Dorsche, frische Schellfische,

frische Lachse,
fetten ger. Rhein- u. Pommerschen Lachs,

Kappler Köllinge,
Frankfurt a/M. Bratwürste,
große italienische Maronen,
erhielt und empfiehlt

Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die Niederlage

ausländischer Fleischwaaren

von Dor. Weise aus Gotha, Nicolaistraße Nr. 50, empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren zu billigsten Preisen.

Westphäl. Schinken, Würste und Bumpnickel,

als Eilfuhrer frisch angekommen, in kleinen Broden, in ganzen und halben zu haben; Schinken ohne Bein von 8, 14 bis 20 f , à f 7 Ngr., Braunschweiger Würste à f 12 Ngr., Westph. 10 Ngr., dicken Speck, ausgeschnitten, à f 8 bis 9 Ngr.,

große Fleischergasse, Stadt Frankfurt
bei Zumborn.

Goth. Schinken von 5—18 Pfd. à Pfd. 6 Ngr.,

Speck, pr. Str. 26 Thlr., pr. Pfd. 7 $\frac{1}{4}$ Ngr.,

Blutwurst, à Pfd. 6 Ngr.,

Sülzwurst, à Pfd. 5 Ngr.,

Knackwürstel, à Duzend 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

erhielt und empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

* Thüringer Köllkubchel pr. Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., erhielt
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Von den kleinen Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, das Feinste was es nur giebt, erhielt frische Zufuhr und empfiehlt
Dor. Weise, Nicolaistraße Nr. 50.

Von Hamburger Rindszungen, so wie Hamburger Rindfleisch erhielt frische Zufuhr
Dor. Weise.

Echt Braunschweiger Schladwurst, feinste Qualität und zu jeder beliebigen Größe, à 12 1/2 Mgr., erhielt und empfiehlt
Dor. Weise.

Westphälischen Schinken, von 7 bis 20 Pfd., pr. Pfd. 6 1/2 M., hoher Speck, pr. Pfd. 7 1/2 M. erhielt und empfiehlt
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Brühl Nr. 50, 2 Treppen werden alte ganz unbrauchbare Regenschirme und Gestelle von Fischbein, wie auch Gummischuhe und Abfall zum höchsten Preise gekauft von **W. L. Pefser** aus Berlin.

Auch sind daselbst die letzten 325 Stück Zakotsfilze billig zu verkaufen.

Reines gelbes Wachs kaufen
Albert Frdr. Marx & Co.

Zu kaufen gesucht wird eine gutmehlende Gselin Inselstraße Nr. 9, 2 Treppen.

2500 Thlr. als dritte oder 5500 Thlr. als erste Hypothek auf ein Grundstück in einer der größeren Städte Sachsens, welches 17.000 Thlr. werth ist und 8500 Thlr. in der Brandcasse steht, sucht sofort

Advocat **Sermann Simon.**

Auszuheben sind sofort 5—600 M., so wie 10—15.000 M., letztere jedoch nur zur ersten Hypothek auf ein Haus der innern Stadt.
Adv. Alexander Rind,
Nicolaistraße, Amtmann's Hof, Nr. 45.

Ein Greizer Thibet-Haus

wird von einem tüchtigen Agenten, welcher zwei bis drei Mal jährlich die größern Plätze Norddeutschlands besucht, zu vertreten gewünscht. Gefällige Offerten sub L. 40 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Agentur = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, ansässig in Berlin, der die Provinzen Schlessien, Pommern und Thüringen bereist, sucht noch einen couranten Artikel in Manufacturwaaren; genügende Auskunft kann hier gegeben werden. Adressen unter A. G. erbittet man sich in die Expedition dieses Blattes.

Agenturgesuch für Berlin.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann (Agent), der durch langjährige Erfahrungen und Ortskenntniß mit dortigem Geschäft vertraut und daselbst in freundschaftlichen Beziehungen mit den ehrenwertheften Firmen steht, sucht eine oder mehrere solide Agenturen renommirter auswärtiger Häuser für Berlin und Umgegend zu übernehmen.

Nähere Auskunft beliebe man bei dem Agenten Herrn Louis Hünel in Leipzig, neue Straße Nr. 10 einzuziehen oder geehrte Offerten an denselben zu adressiren.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, von guten Häusern empfohlen, wünscht Agenturen von renommirten englischen und sächsischen Häusern für Berlin zu übernehmen.

Nähere Auskunft Reichstraße Nr. 36 im Gewölbe.

Sollte ein Reisender auf hiesigem Plage noch courante Artikel gegen billige Provison mit übernehmen wollen, der beliebe seine Adresse unter H. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sollte eine gebildete kinderlose Familie geneigt sein, ein Mädchen von 13 Jahren gegen billiges Ziehgeld anzunehmen, so wird gebeten, werthe Adressen unter A. E. S. poste restante franco niederzulegen.

Ein tüchtig gewandter Conditoreigehülfe findet zum 1. Mai eine Stelle beim Hofconditor **J. Pleib** in **Wetmar.**

Geübte fleißige Tischlergehülfe finden, wenn solche Lust zum Instrumentenbau haben, auf lange Dauer Beschäftigung.

Eben so findet ein guter Zusammensetzer auch auf lange Dauer hinreichende Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von **Carl Jordan** in **Quedlinburg.**

Auf frankirte Anfragen das Nähere.

Gesuch. 6 geübte Schuhmachergesellen können Arbeit bekommen bei **Gesche.**

Ein Laufbursche,

15 bis 16 Jahre alt, wird zu baldigem Antritte gesucht
Universitätsstraße Nr. 12, erste Etage.

Ein **Laufbursche** wird gesucht, Petersstraße 3 Rosen, im Hofe quervor 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Bursche in eine Schänkwirtschaft, welcher gute Zeugnisse hat. Das Nähere **Brühl Nr. 52** parterre.

Zwei Corpusverfertiger und ein Zusammensetzer finden auf lange Dauer in einer auswärtigen Pianoforte-Fabrik ein Placement. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

In einer sehr freundlichen Provinzialstadt wird unter annehmbaren Bedingungen eine Demoiselle gesucht, welche in Hauben und Hüten geübt sein muß. Freundliche Behandlung und eine angenehme Stellung wird zugesichert. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7a bei **Madame May.**

Ebendasselbst wird eine gebrauchte Pressmaschine zu kaufen gesucht.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen von **J. Lange, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.**

Gesucht wird als Wirthschaftsgehülfe ein junges ansehnliches und gebildetes Mädchen. **J. Knöfel, gr. Windm.-Str. 1B.**

Kostenfrei überweise ich sehr ansehnliche und gut empfohlene junge Mädchen, welche als Verkäuferinnen in diversen anständigen Geschäften serviren und Stellen suchen.

Julius Knöfel, Agent, große Windmühlenstraße 1B.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der bereits in zwei der bedeutendern Fabriken Sachsens und Böhmens als Commis servirt hat, in allen Comptoirarbeiten bewandert ist, und sich gegenwärtig hier am Plage befindet, sucht ein neues Engagement.

Auf gute Empfehlungen kann derselbe rechnen. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter R. 75. entgegen.

Ein routinirter Kaufmann in den besten Jahren, der durch seine Reisen ausgebreitete Bekanntschaften hat, und ein Fabrikgeschäft selbstständig leitet, beabsichtigt veränderungshalber ein neues ähnl. Arrangement. Reflectirende wollen ihre Adressen sub D. E. in der Expedition d. Bl. einreichen.

Ein junger Mensch vom Lande, 16 Jahre alt, sucht als Laufbursche ein Unterkommen. Näheres **Worischstraße Nr. 10, 1 Tr.**

Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher an Ostern die Schule verlassen hat, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht einen Dienst als Laufbursche oder Markthelfer. Das Nähere zu erfahren **Kupfergäßchen Nr. 9, 3 Treppen.**

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.**

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst bis zum 1. Mai bei Kinder oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Raundörfschen Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.**

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Mai ein Unterkommen, sei es als Stubenmädchen oder Jungemagd. Adressen bittet man abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 15, 3 Treppen.**

Eine in jeder Hinsicht zu empfehlende perfecte Köchin und ein Stubenmädchen suchen Dienste zum 1. Mai oder Juni. Näheres unter **A. M. 6** poste restante hier niederzulegen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 109.)

19. April 1853.

Gesuch. Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, gegenwärtig noch im Dienst, sucht unter bescheidenen Ansprüchen künftigen Monat Dienst für Küche und Hauswesen. Näheres Petersstraße Nr. 22, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfahren Tauchaer Straße Nr. 10b parterre links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst zur häuslichen Arbeit.

Zu erfahren Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppen.

Ein gefestetes Mädchen sucht vermöge ihrer passenden Eigenschaften einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft; selbige würde sich auch gern mit Liebe der Kinder annehmen. Näheres Markt- und Salzgäßchen-Ecke am Schuhmacherstande.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen am Markt Nr. 9, im Milchgewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen.

Zu erfragen Lehmann's Garten, 1. Haus, 3 Treppen rechts.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Mai oder Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, sei es als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das allen möglichen weiblichen Arbeiten auch in der Küche gut vorstehen kann, mit guten Zeugnissen versehen und mehr auf gute Behandlung als höhern Lohn Anspruch macht, sucht zum Monat Juni oder Juli ein Unterkommen.

Auch ist zu verkaufen eine Spießbratmaschine zum Transportiren in gutem Stande.

Ueber beides giebt Auskunft **Aug. Ernst** im Gewandhause.

Ein Mädchen, welches in mehreren achtbaren Familien als Köchin diente, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis zum 1. oder 15. Mai anderweitigen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 42, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man niederzulegen Markt, Stieglitz's Hof beim Hausmann.

Ein ordentliches Dienstmädchen von gefesteten Jahren sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Preussergäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Eine Person in gefesteten Jahren, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht hier oder auswärtig einen Dienst. Näheres Schützenstraße 5, 3 Tr.

Ein im Nähen und Schneidern nicht unerfahrenes Mädchen, nicht von hier, welches sich jedoch gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Antonstraße Nr. 3, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für die Küche. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen rechts.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst, so bald als möglich. Zu erfahren Hospitalstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird zu Johannis ein mittleres Familienlogis im Preise von 50 bis 70 Thln. Adressen bittet man bei Herrn **K. Körnes**, Thomaskäßchen, im Gewölbe, abzugeben.

Meslocal-Gesuch.

Am Markt oder dessen Nähe wird ein Parterrelocal ganz oder getheilt zum Preise von 30—60 fl pr. Messe gesucht. Adressen werden sub A. L. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Mes-Local-Gesuch.

Mit Beginn der Jubilate-Messe 1854 wird im Salzgäßchen ein kleines Gewölbe, oder ein größeres theilweise, gesucht. Näheres Stieglitz's Hof Nr. 6.

Zu miethen gesucht

wird ein Zimmer als Comptoir, in der Petersstraße. Adressen unter A. B. übernimmt die Exped. d. Bl.

Logis-Gesuch.

Es wird von Johannis an ein Logis gesucht, bestehend aus 4 Stuben nebst geräumigem Schlafcabinet, fein möblirt, im Preise von 120—140 fl , nicht zu hoch und in der Stadt oder deren nächster Umgebung. — Adressen unter E. Wkr. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht für folgende Messen in der Reichsstraße ein möblirtes Zimmer, am liebsten in der 2. Etage. Adr. bittet man unter Lit. X. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für einen Studirenden wird ein freundliches möblirtes Logis, bestehend aus Stube und Kammer, erste oder zweite Etage, in der Grimma'schen oder Petersvorstadt sofort zu ermiethen gesucht.

Offerten sind abzugeben Weststraße Nr. 1660 im Parterre.

Zum 1. Mai wird eine kleine, gut möblirte Wohnung ohne Betten, bestehend aus zwei nicht allzu großen Zimmerchen nebst Cabinet von zwei stillen, pünctlich zahlenden Leuten im Preise von 6—8 fl monatlich gesucht. Adressen Tageblatts-Expedition L. M.

Von einem Herrn wird eine, in einer freien Gegend liegende möblirte Wohnung gesucht, bestehend aus Stube und Kammer oder einer größeren Stube. Näheres ist im Gasthof Stadt London in der Nicolaisstraße zu erfragen.

Gesucht wird sogleich eine Stube und Kammer ohne Möbel. Adressen bittet man unter C. S. in Ruppert's Hof bei L. W. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familienlogis in der Nähe des bayerischen Bahnhofs. Adressen mit Preisangabe Universitätsstraße Nr. 14B gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 fl , jetzt oder zu Johannis. Adressen unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Garçon wünscht zum 1. Mai in der inneren Dresdner Straße ein freundliches, fein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu miethen. Offerten werden unter der Chiffre F. 27. W. poste restante Leipzig erbeten.

Sommerwohnungen auf dem Lande, in freundlicher Lage, nahe bei Leipzig und städtisch angenehm eingerichtet für Familien und einzelne Herren, sind zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstr. Nr. 13.

Geschäftslocale in 1. Etagen,

am Markt, Grimm. Str., Reichsstr. etc., einige schön gelegene Gewölbe, Böden, Keller und mehrere Restaurationslocale hat für nächste Zeit zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, jetzt Reichsstr. Nr. 13.

Mess-Local und Logis,

1 gr. Stube vorn heraus m. 2 kleinen im Hofe, Grimm. Str. 12. zwischen d. Reichs- u. Nicolaistr. Näheres daselbst 3. Etage,

Meßvermiethung.

Für nächste Messe sind 2 Stuben zu vermieten Petersstraße Nr. 1 am Markt; das Nähere in der Restauration im Keller.

Meßvermiethung.

Ein geräumiger Hausstand nahe am Markt ist für nächste Messen billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen

Gebrüder Pommer & Co.,

zur Zeit der Messe in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 2. Später in Gera, Seite Nr. 313 d, auf frankirte Briefe.

Meßvermiethung.

Eine freundliche Stube mit zwei Alkoven ist zu vermieten für nächste Michaelismesse in der Reichsstraße Nr. 10, 2 Treppen, Koch's Hof gegenüber, bei Carl Beer.

Vermiethung eines Meßlocals in Frankfurt a/D.

Ein bisher von einem Bandfabrikanten aus Barmen benütztes Meßlocal, gelegen parterre Junkerstraße Nr. 20 am Markt, ist von nächster Margarethenmesse an anderweitig zu vermieten, und werden Anfragen deshalb in der Expedition d. Bl. unter G. g. No. 50 in Empfang genommen.

Ein Gewölbe für die nächste Michaelismesse und darauf folgende 4 Messen, in der Nicolaistraße gelegen, ist zu vermieten. Den Vermietter erfährt man in der Expedition d. Bl.

Vermiethung.

Zu vermieten sind von der Michaelismesse d. J. an zwei Hofgewölbe in der Nicolaistraße zu je 50 Thlr. **Adv. Dr. Andriessky, Reichsstraße Nr. 44.**

Vermiethung.

In dem Hause Nr. 13 auf der Georgenstraße ist zu Michaelis d. J. ein Parterre-Logis zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Keller, Bodenraum und Garten-Abtheilung. Näheres ist zu erfragen bei dem Portier Klepsig am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Zu vermieten

ist ein freundliches Familienlogis für 70 Thlr. von **Johannis ab Dainstraße Nr. 17, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein Gewölbe außer den Messen auf dem Brühl. Näheres **Dainstraße Nr. 17, erste Etage.**

Zu vermieten sind für nächste Messen Brühl Nr. 22 zwei Niederlagen nebst Stuben. Das Nähere **Ritterstraße Nr. 38 im Comptoir.**

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis für 46 Thlr. jährlich, vorn heraus, und zu erfragen **Frankfurter Straße 40, 3 Tr.**

Zu vermieten ist zu **Johannis** ein kleines Parterre-Logis, wo Schank und Victualienhandel betrieben wird. Zu erfragen **Windmühlenstraße Nr. 32 im Gewölbe.**

Zu vermieten

ist eine möblierte Stube für ledige Herren vorn heraus große **Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage.**

Zu vermieten sind 3 elegant möblierte Stuben erster Etage, **Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße, Walhalla.**

Zu vermieten ist eine hübsche Stube mit großer Schlafkammer an einen oder mehrere Herren, **Tauchaer Str. 1, 4 Tr. links.**

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle oder an einen Herrn **Markt Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven und separatem Eingang an 1 oder 2 Herren **Halle'sche Straße Nr. 15, Hof 3 Tr.**

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundliche, gut möblierte Stube nebst Alkoven vorn heraus, **Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen rechts.**

Zu vermieten ist **Johannis** in Nr. 7 der neuen Straße ein aus 2 Stuben mit Zubehör bestehendes, die Aussicht in Gärten habendes Familienlogis durch **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist **Johannis** in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ein 3 Treppen hoch befindliches, aus 2 Stuben mit Zubehör bestehendes Hoflogis durch **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist zu **Johannis** das für ein Drogueriegeschäft jetzt eingerichtete Gewölbe mit mehreren Niederlagen in Nr. 11 des **Thomasgäßchens** durch **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör mit allen Bequemlichkeiten versehen **Marienvorstadt, Reudniger Straße Nr. 11.**

Zu vermieten und zu **Johannis** zu beziehen ist auf dem **Fleischerplatz Nr. 5** ein kleines Logis vorn heraus und das Nähere 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Mai an eine Stube mit Alkoven ohne Möbel **Klostergasse Nr. 12, 4 Treppen.**

Zu vermieten ist ein Zimmer nebst Schlafzimmer für 30 Thlr. jährlich **Neumarkt Nr. 41** in der Restauration.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmöblierte Stube vorn heraus 1 Treppe große **Fleischergasse Nr. 6.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei möblierte Stuben **Brühl Nr. 84, 3 Treppen.**

Thomasgäßchen, nahe dem Markt, in Nr. 9, 2. Etage ist ein nettes Meßlogis für künftige Messen zu vermieten.

Die 1. Etage von 2 Stuben, Reichsstraße Nr. 19, ist von nächster und folgender Messe ab zu vermieten. Näheres bei **Wilb. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Garçon-Logis,

Grimma'sche Strasse 2 kleine und 1 grosse Stube mit schöner Aussicht. Näheres bei **Fr. Struve, Grimm. Str. 26.**

Luchhalle, Treppe B 3. Etage vorn heraus ist eine große, gut ausmöblierte Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei ledige Herren außer den Messen zu vermieten.

Zwei elegante Zimmer nebst Schlafcabinet (Erker) sind sofort billig zu vermieten **Brühl Nr. 6, 2te Etage.**

Ein fein möbliertes Zimmer nebst Cabinet ist zu vermieten, **Bairischer Platz Nr. 2b, 1. Etage links.**

Eine große 2fenstrige Stube nebst Schlafzimmer vorn heraus, gut möbliert, ist abzulassen. **Dainstraße Nr. 26, 1 Tr. das Nähere.**

Reichsstraße Nr. 45, 3 Tr. sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafkammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein freundliches Stübchen mit oder ohne Möbel ist zu vermieten **Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.**

Ein paar gut ausmöblierte Stuben mit Schlafgemach sind zu beziehen von ein paar Herren **Neumarkt, in der Marie Nr. 42, 1 Treppe.**

Ein freundlich möbliertes Stübchen ist als Schlafstelle an einen ledigen Herrn zu vermieten **Georgenstraße Nr. 6, Seitengebäude rechts 2 Treppen.**

Eine Stube ist zu vermieten **Brühl Nr. 3 und 4. 3 Treppen hoch vorn heraus rechts zu erfragen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle **Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.**

Für ein anständiges ordentliches Mädchen, das am Tage nicht zu Hause ist, oder auch für einen Herrn, ist eine Schlafstelle zu vermieten, große **Windmühlenstraße Nr. 44 parterre.**

In Woyne's geheiztem Salon heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 ***Vorführung des malerischen Rheinlandes.** *

Robert Beckmann

empfiehlt seine

CAMERA OBSCURA

vor dem Petersthore einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung. Dieselbe ist von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.
 Entrée à Person 5 Ngr., Kinder, dienende Personen und Militair niederen Ranges die Hälfte. — Duzendbillets zu 1 Ngr. und
 1/2 Duzend zu 16 Ngr. sind im **Café Braun, Café chinois, Café Saxon**, so wie bei den Herren **Görtsch und Gellinger**,
 Burgstraße, **Seilmann**, Petersstraße, im großen Reiter, **Joffroy**, unter den Buden, **Senf**, am Königsplatz, und an der
 Caffe zu haben.

Königsplatz, in der großen Bude rechts an der Ecke!
 Nur für die gegenwärtige Woche!

Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.

Die südlichen Staaten vom Golf von Mexico bis St. Louis.

Bei Gasbeleuchtung täglich zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang: 10 Ngr. II. Rang: 5 Ngr. III. Rang: 3 Ngr. Gallerie: 2 Ngr. — Sitze können von 10 bis
 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden.
Henry Lewis aus St. Louis.

CIRCUS RENZ.

Dienstag den 19. April, zum ersten Male:

Die beiden großen afrikanischen Strauße,

geritten und von drei Beduinen in Nationaltracht zu Pferde verfolgt.

Graziose Tänze und Sprünge von der jungen **Käthchen Renz.**

Das Schulpferd **Arabesca**, geritten von **E. Renz.**

Perfische Productionen der Herren **Resnamy und Léon.**

Mittwoch den 20. April: **Zwei große Vorstellungen.**

E. Renz, Director.



Das rühmlichst bekannte

Präuscher'sche anatomische Museum,

welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe mich zahlreich zu beehren.

A. Präuscher.

Leichßenring.

Heute große Tanzübung in
Geißler's Salon.

Weil's Restauration.

Heute Dienstag **Gesang-Production** vom Sänger **Julius Sprenger.** Anfang halb 8 Uhr.

Auerbach's Keller.

Heute Dienstag **großes Kellerfest.**

Das Concert beginnt um 7 Uhr.

M Wenk.

Die Gesellschaft „Aurora“

hält heute den 19. April ihr erstes **Kränzchen** im **Odeon**, wozu ergebenst eingeladen wird.

Billets sind zu haben bei Herrn **Banmann** im Odeon und bei Herrn **Gäme**, Ritterstraße Nr. 38.
 Damen haben freien Eintritt. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Auerbach's Keller.

Heute zweites grosses Kellerfest mit Concert.

Außer den gewöhnlichen Localitäten sind **sämmtliche** unteren historisch berühmten Kellerräume abermals erleuchtet und dem Publicum geöffnet. Anfang 7 Uhr.

Weil's Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert mit Gesang** von **Julius Sprenger**, wobei à la carte gespeist wird.
 NB. Zugleich empfehle ich meine Table d'hôte von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an, à Couvert 8 Ngr.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe wird in sämtlichen schön decorirten Sälen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Abends bei brillanter Beleuchtung

EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede.

G. S. Reusch.

☛ Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

CENTRAL-HALLE.

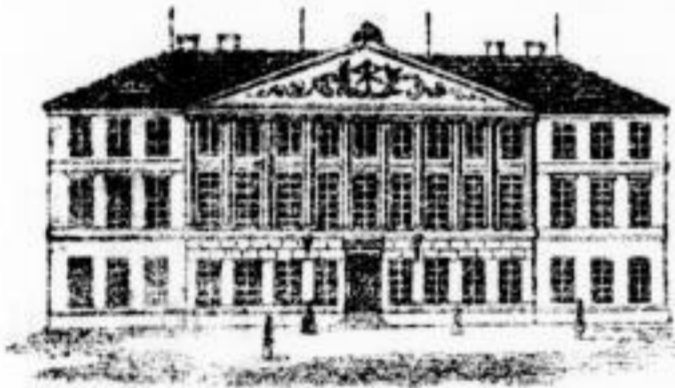
Heute Dienstag den 19. April

CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zu „Norma“ von Bellini; zum „Feensee“ von Auber; zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber. Finale aus der Oper „die Regimentstochter“ von Donizetti. Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. Duett aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Nebelbilder, Longemälde in vier Abtheilungen von Lumbne: a) Eine Schweizerlandschaft vor Sonnenaufgang; b) ein Seesturm; c) Zigeuner-Lager; d) Krönungszug u. s. w.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Im grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe
täglich

Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „Selva“ von Reiffiger; zur Oper „der Vampyr“ von Marschner; zur Oper „Zampa“ von Herold. Air de Ballet aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Batisches und Bockbier — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Hôtel de Pologne.

Heute Dienstag den 19. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Das Programm enthält unter Anderem:

Die Ouverturen: zu Byron's „Parisina“ von C. Conrad; zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber; Präludio, Chor und Cavatine aus der Oper „Il Giuramento“ von Mercadante; Concert-Arie von Marliani; Entre-Act und Quartett aus der Oper „Martha“ von Fr. v. Flotow; Ballet a. d. Oper „der Prophet“ von G. Meyerbeer; Finale aus der Oper „Rienzi“ von R. Wagner etc.

Anfang 7 Uhr.

Walhalla, Halle'sche Straße Nr. 12. Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. NB. Heute Mittag Karpfen.

C. Kräyschmar.

L
g
b



mit dem
lassen.
allein
Das

Heute
Maed

Heute
sekarte,
werde ic

G

Heute
Fischer
à 3 Ngr
bestens

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und echt bairisch Bier.

M. Friedemann.

ODDEON.

Mittwoch, zum Preussischen Bußtage,

GROSSER BALK,

wozu Freunde geselligen Vergnügens freundlichst eingeladen werden.
Entrée für Tänzer 10 $\%$, für Nichttänzer 5 $\%$. Einlaß halb 8 Uhr.

F. A. Baumann.



Das bairische Bier- und Kaffeehaus

von
C. F. Schatz,

Nitterstraße Nr. 11,
empfehl

das beliebte Bockbier

aus der Brauerei des Herrn **M. Henniger** in Erlangen, à Seidel 3 Ngr.



Kupfer's Garten. Concert.

Heute Dienstag wird Herr **Pietschmann** aus Berlin die Ehre haben, auf seiner neuerfundenen Zusammensetzung von zehn verschiedenen Instrumenten in Verbindung

mit dem Accordionvirtuosen **J. Serzabel** aus Prag sich hören zu lassen. Sämmtliche Instrumente werden von Herrn **Pietschmann** allein gespielt.

Das Nähere die Zettel. Anfang 7 Uhr.

Kleine Funkenburg.

Heute Dienstag humoristische Gesangs-Vorträge von Herrn **Maeder** aus Berlin.

Hôtel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung. Für eine gewählte Speisekarte, so wie das schönste bairische Bier, à Töpfchen 15 Pf., werde ich Sorge tragen.
W. Köpiger.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern **Fischer**, wobei ich mit einem ausgezeichneten Töpfchen Bockbier à 3 Ngr., Bairisch 2 Ngr., und Tauchaer Lagerbier, à 1 Ngr. 3 Pf. bestens dienen werde.
Wittwe Schwabe.

Drei Lilien in Meudnitz.

Mittwoch den 20. April musikalische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von **G. Oberländer**. Anfang 8 Uhr. — Hierbei Fladen und andere Kuchen, so wie Lagerbier ff. Es ladet ergebenst ein
F. Rudolph.

= Kegelbahn. =

Die annoch im Neubau stehende Kegelbahn in der „goldenen Laute“, Frankfurter Straße Nr. 9, ist nach deren Vollendung (Medio Mai) noch für einige Tage in der Woche unbesetzt.

Für gute Beleuchtung der Bahn wird stets gesorgt werden. Zugleich empfehle ich ein gutes Töpfchen Lagerbier, so wie meine auf's Beste eingerichtete Restauration.

Messerschmidt, Gasthalter in der goldenen Laute.

Echt Bairisches Bockbier,

à Töpfchen 3 Ngr.,

so wie bairisches Lagerbier und diverse andere Biere, Weine, Delicatessen und Speisen à la carte bei
Gbr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 16, 1. Stage, links vom Markte herein erstes Erkerhaus, empfiehlt heute und folgende Abende der Messe **Mockturtle-Suppe** etc., so wie vorzügliches bairisches Doppelbier aus der königl. Brauerei.

Restauration zur gr. Feuerhugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei u. **C. A. Men.**

Die Restauration von Görsch, Burgstraße Nr. 21,

empfehlen das von ihr nur allein geführte **Ritzinger Bier** à Löffchen 2 Ngr., als auch ein leichtes bairisches à Löffchen 13 Pfg., beide Sorten sehr gut. Heute Abend **Schweinsknochen** und **gekochten Schinken** mit **Äpfeln**.

Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen** bei **NB.** Heute Abend **Thüringer Äpfel** mit **Höfischweinsauce.** **Aug. Brauer, goldner Ring.**

Heute Abend

Schweinsknochen mit Äpfeln, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **C. A. Seidel am Markt.**

Verloren

wurde am Sonntag Vormittag in der innern Stadt eine goldne Broche mit drei dergleichen Stöckchen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung beim Goldarbeiter Herrn **Reuhl** in der Reichstraße Nr. 1 abzugeben.

Verloren oder entwendet wurde am 16. d. M. Nachmittags auf dem Wege vom Bureau Nr. 4 des hiesigen Hauptsteueramtes durch die Halle'sche Straße bis in Koch's Hof (Brühl), ein amtlich verschlossenes Ballot No. 18 Zoll-Pfund, mit J im Dreieck und H 112 bezeichnet, enthaltend baumwollene Weststoffe.

Dem Ueberbringer oder Demjenigen, der uns zur Wiedererlangung verhilft, wird eine angemessene Belohnung zugesichert von **Fenthol & Sandtmann** in Leipzig.

Verloren wurde am Sonnabend eine goldne Broche. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung abzugeben **Salzgäßchen Nr. 8, 4 Treppen.**

Verloren wurde Sonntag eine Perlmutter-Broche von der Barfußmühle durch's Jacobshospital in's Rosenthal. Abzugeben gegen Belohnung **Königsstraße Nr. 11, 1 Treppe.**

Ein Paar goldene Ohrringe mit geschnittenen Korallenköpfchen sind Mittwoch den 13. d. Mts. von der Grimma'schen Straße bis nach dem Circus oder auch daselbst verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung bei Herrn **Heine** (Firma **Güttig**), Thomaskirchhof, abzugeben.

Stehen gelassen ist am vergangenen Dienstag ein braunseidener Regenschirm mit weißem Knopf bei einem Buttermanne, vis à vis der Superintendentur. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung **Klostergasse Nr. 3, 3. Etage.**

Der Herr, welcher am Sonntag Abend beim Fortgehen aus dem Concert im großen Saale der Centralhalle irrtümlich einen schwarzseidenen Regenschirm mitgenommen hat, wird freundlich gebeten, denselben baldigst abzugeben **Reichstraße 46, 1 Tr.**

Verlaufen hat sich ein großer brauner Jagdhund mit weißer Brust, weißen Pfoten und ledernem Halsband. Zurückzubringen **Zeiger Straße Nr. 6 im Garten.**

Verlaufen hat sich ein großer Hund; Race: Bastard-Bindspiel, Farbe: schwarz und an der Brust ein weißes Fleckchen; selbiger trug ein gelbes Draht-Halsband und das Steuerzeichen 1089. Wer ihn zurückbringt lange Straße Nr. 1 b, 3 Treppen, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden: einiges Geld in meinem Geschäftslocale. **W. Mückenberger, kl. Fleischergasse Nr. 8.**

Ich fordere hiermit Jedermann auf, der sagen kann ich hätte um eine Unterstützung nachgesucht.

Oskar Leopold Richter.

Ich fordere hiermit denjenigen Herrn, welcher sich unter dem Namen **Zeidler** bei mir einschreiben ließ, als derselbe heute, am 18ten, die Nr. 30419 1/2 5. Classe 43. Lotterie gegen sein mit Gewinn von Thlr. 50 gezogenes Loos 10070 1/2 kaufte, solches sofort mir zurückzubringen, um den Namen des Spielers der andern Hälfte dieses 1/2 Looses darauf zu vermerken, indem der Inhaber nur 1/2 davon spielt. **Moris Meyer jun.**

Dem geehrten Verfasser des mir am 9. April durch die Stadtpost zugeworbenen anonymen Schreibens hierdurch meinen herzlichsten Dank. — Er hat mir einen großen Dienst erwiesen und einen Clenden entlarvt. **J. L.**

Beachtungswerth.
Eine höchst empfehlenswerthe Delicatesse von Pariser Pastensteinein ist nur in der 3. Reihe unter der Firma: **Gustav Adolph Neubert, Leipzig und Freiberg,** zu haben. Ein Wahrheitsliebender.

Achtung!

In **Weil's Restauration** heute Abend allgemeines Tischrücken mit Hindernissen. **FWK.**

Wer in das **Ddeon** geht, der nehme seine Sachen in Acht, Sonst wird dens. zu schnell **Saraus** gemacht.

„Ihre Briefe werden in meine Stube gelegt.“ Antworten Sie mir auf meinen Brief vom 2. d. M.

Frau. Georgine, Dir und der Mutter freundlichsten Gruß. **Schlechtes Wetter.** Mitt. nach 1 Uhr sehen wir uns. **Dein Vapp.**

Es gratuliren der **Madame Christiana S....** zu ihrem heutigen 39. Wiegenfeste von ganzem Herzen die 4 **Fresser S. Sch. W. C.**

Viele herzliche Glückwünsche zum 19. April. Möge dieser Tag noch vielmal wiederkehren und alle leisen Wünsche des Herzens erfüllen. Dies wünscht mit ganzer Seele dein treuer Freund **G.**

Fräulein S. B. gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste der, dem es nicht einerlei ist.

Herrn Johann Gottfried Hörnig, Zimmermeister in **Döllitz,** gratuliren heute zu seiner goldenen Hochzeit und zu seinem 50jährigen Meister-Jubiläum von ganzen Herzen seine Schwiegerkinder und Enkel.

G. B. V. Heute Abend 7 1/2 Uhr bei **Hanisch.**

Verlobungsanzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Julie** mit Herrn **Dr. Amen,** ord. Lehrer an der Dorotheenstädt. Realschule in Berlin zeigen wir theilnehmenden Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 17. April 1853.

Director **Dr. Vogel** und Frau

Heute Nachmittag 1/3 Uhr wurde meine liebe Frau, **Emma geb. Frohne,** von einem gesunden muntern Mädchen zwar schwer aber glücklich durch die ausgezeichnete Hilfe des Herrn **Dr. Schlegel** und der Frau verw. **Achilles, Hebamme,** entbunden. Leipzig, den 17. April 1853.

Ferd. Dürpe.

Dank. Herzlichen innigen Dank sagen wir, die unterzeichneten Aeltern, dem geehrten Gesangsvereine allhier, für den dargebrachten Trauergesang am Vorabende des Begräbnistages unserer innigst vielgeliebten einzigen Tochter, so wie auch allen Denen, welche den Sarg so reichlich mit Blumenkränzen schmückten, und zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank für die Theilnahme an unserm Schicksale, so wie auch noch dem Herrn Schulicar und den Schülerinnen, welche durch ihren Gesang bei unsrer Wohnung und am Grabe unseres guten Kindes ihre innige Theilnahme bewiesen, unsern herzlichsten Dank.

Thonbergstraßenhäuser, den 17. April 1853.

Die trauernden Aeltern

August Jost,
Johanne Sophie Jost.

Am heutigen Morgen 5^{3/4} Uhr schloß nach kurzem Krankenlager unsere theure, heißgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau **Henriette** verw. **Engelmann**, geb. **Kracht** im 69. Jahre ihres Alters, die irdische Laufbahn.
Leipzig, den 18. April 1853.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 1/4 11 Uhr forderte Gott ein zweites Opfer von uns, unsern geliebten **Carl**, im Alter von 7 Jahren.

Unser Schmerz ist unendlich.

Leipzig, 18. April 1853.

Adolph Moriz Baessler.
Franziska Baessler, geb. Mann.

Verichtigung. In dem Stellegenuch unter F. C. im gestrigen Blatte soll es heißen: zum 1. Juli oder 1. Juni.

Die Gemälde des Herrn Prof. Vogel von Vogelstein:

Göthe's Faust und Dante's Göttliche Komödie,

sind täglich im Logengebäude auf der Elsterstraße von 9—5 Uhr zu sehen. Entrée 5 Ngr.

Gemälde-Verloosung.

Am 27. April wird unsere 3te Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 25. dieses Monats und sind bis dahin noch Actien im Preise von **Einem Thaler** (bei 2 Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde in Leipzig.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Post. 12 S.). Morgen Mittwoch: Kartoffelstücken mit Schöpfensfleisch.

Angefommene Reisende.

Alterthum, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 7.
Albert, Kfm. v. Aachen, gr. Fleischergasse 19.
Azaria, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 5.
Adler, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 45.
Amos, Kfm. v. Bayreuth, Palmbaum.
Adler, Kfm. v. Gößnitz, Rosenkranz.
Andozer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Anders, Stud. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
Auerstädt, Def. v. Dresden, Stadt London.
Arnheim, Kfm. v. Jena, schwarzes Kreuz.
Albert, Kfm. v. Augsburg, St. Nürnberg.
Apelt, Fabr. v. Hirschfeld, Münchner Hof.
Bähler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
Ballin, Kfm. v. New-York,
Bärensprung, und
Buckmann, Kaufm. v. Schwerin, H. de Pologne.
Bendir, Kfm. v. Burg, schwarzes Kreuz.
Baumann, Insp. v. Böhlin, St. Dresden.
Braune, Amtm. v. Bonau, und
Bach, Def. v. Göttingen, grüner Baum.
Birkenstock, Kfm. v. Hamburg, und
Bischoffberger, Fabr. v. Eibenstock, St. Wien.
Behringer, Kfm. v. Mexiko, und
Bettler, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
Beder, Fabr. v. Gr. Röhrsdorf, Brühl 30.
Badendick, Kfm. v. Nordhausen, Magazing. 21.
Bottstein, Kfm. v. Gr. Slogau, Brühl 77.
Bonn, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstraße 23.
Berg, Kfm. v. Gnesen, Brühl 59.
Berthold, Kunsth. v. Dresden, Ritterstraße 38.
Bordoll, Frl. v. Grünstadt, Hotel de Baviere.
Borkel, Kfm. v. Chemnitz, und
Böhme, Kfm. v. Deberan, Stadt London.
Böhmig, Buchh. v. Hamburg, und
Buchheim, Def. v. Retteritz, Stadt Dresden.
Beresford, Kfm. v. Nieska, Kaiser v. Oesterr.
Brecht Schmidt, Gärtner v. Altenburg, H. de Prusse.
Biehn, Fabr. v. Glauchau, weißer Schwanz.
Born, Schmiedemstr. v. Mägeln, goldnes Sieb.
Bierling, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Beder, Kfm. v. Zittau, Katharinenstraße 8.
Bräunlich, Kfm. v. Cuba, Schulgasse 1.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 31.
Cohn, Kfm. v. Ortelburg, Nicolaistraße 38.
Gordier, Buchh. v. Stuttgart, Universitätsstr. 14.
Groß, Kfm. v. Erfurt, Klosterstraße 5.
Cohn, Kfm. v. Wulsen, Quercstraße 31.
Galbig, Lehrer v. Jena, und
Glaup, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.

Cramer, Kfm. v. Wettin, goldne Sonne.
Cohn, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Damm, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Döring, Leutn. v. Bonau, grüner Baum.
Däweritz, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
Dörffel, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
David, Kfm. v. Botoschan, Ritterstraße 26.
Decamps, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Duderstadt, Fabr. v. Chemnitz, und
Däweritz, Def. v. Simelewitz, Palmbaum.
Düffeldorf, Juw. v. Amsterdam, Brühl 61.
Dietrich, Kfm. v. Plauen, Brühl 89.
Dinglinger, Kfm. v. Berlin, Markt 8.
Denkoglou, Kfm. v. Moskau, Katharinenstr. 2.
Duf, Juw. v. Hamburg, Brühl 13.
Dir, Kfm. v. Bremen, Theatergasse 5.
Chemann, Fabr. v. Nürnberg, goldnes Sieb.
Engel, Pastor v. Paderborn, Kaiser v. Oesterr.
Engel, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Eichel, Kfm. v. Magdeburg, und
Ebert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
Eckhardt, Part. v. Raumburg, grüner Baum.
Edelmann, Kfm. v. Zittau, und
Eiser, Kfm. v. Ronneburg, gr. Blumenberg.
Fehling, Restaurat. v. Halle, schwarzes Kreuz.
Freund, Schornsteinfeger v. Altenburg, Münchner Hof.
Falk, Kfm. v. Hohenstein, gr. Blumenberg.
v. Falkenstein, Excell., Staatsminister v. Dresden, und
Finbrücks, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Fränkel, Koffh. v. Mannheim, Hotel de Prusse.
Falk, Kfm. v. Mainz, Kaiser v. Oesterr.
Flemming, Brauer v. Neuhaus, und
Fröhlich, Fabr. v. Wernsdorf, Palmbaum.
Fischer, Kfm. v. Rempten, Stadt London.
Fahnauer, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 47.
Finkelschtein, Kfm. v. Broth, Ritterstraße 38.
Fiedler, Kfm. v. Posen, Brühl 31.
Guttman, Kfm. v. Johannsburg, Brühl 8.
Grabschied, Kfm. v. Wien, Reichstraße 33.
Goldschmidt, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 25.
Gottlieb, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
Günter, Fabr. v. Glauchau, Quercstraße 29.
Goldwag, Kfm. v. Wien, Ritterstraße 11.
Gerbing, Fabr. v. Bodenbach, Thomaskirchh. 4.
Goldstein, Part. v. Berlin, Ritterstraße 10.
Gierlings, Kfm. v. Braunschweig, Katharinenstr. 15.

Goldenberg, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 9.
Gottschalk, Kfm. v. Frankf. a/D., Nicolaistr. 33.
Grau, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 19.
Gerard, Negoc. v. Cambrai, Palmbaum.
Grube, Justizrath v. Göbe, und
Gadegaß, Kgbes. v. Oschag, Stadt Rom.
Gumprecht, Kfm. v. Chemnitz, und
Gerstung, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
Graf, Kfm., und
Graf, Stud. v. Nürnberg, und
Greenen, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Gurau, Kfm. v. Burg,
Göbe, Kfm. v. Zwickau, und
Gorig, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
Gasschnig, Kfm. v. Mägeln, St. Berlin.
Grüner, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
v. Görschen, Kgbes. v. Aulig, Münchner Hof.
Grühl, Kfm. v. Weisensfeld, St. Dresden.
Gräfe, Fabr. v. Meerane,
Gräfe, Fabr. v. Eibenstock, und
Glasner, Kfm. v. Brünn, Stadt Wien.
Gasmann, Def. v. Thiemsdorf, St. Gotha.
Hennig, Def. v. Grimma, St. Dresden.
Hübner-Brückner, Kfm. v. Chemnitz, gr. Albrg.
Hirschel, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
Hesse, Fabr. v. Harburg, Hainstraße 26.
Halbmeyer, Buchhdlr. v. Karau, Poststraße 1b.
Halmers, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Haffe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
Hempel, Kfm. v. Sebnitz, Stadt Hamburg.
Heymann, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Haubold, Def. v. Zahndhausen,
Hanisch, Kfm. v. Wernsdorf,
Herzog, Bau-Inspector, und
Hanelt, Kreisger. Rath v. Bernburg, Palmbaum.
Haase, Banq. v. Chemnitz, und
Hillmer, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Harz, Gutbes. v. Mahris, goldnes Sieb.
Hensel, Stud. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
Helmsold, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Hennig, Kfm. v. Halle, Stadt Breslau.
Hermann, Steuer-Revisor v. Leisnig, und
Hans, Def. v. Sebnitz, Stadt Dresden.
Hösch, Kfm. v. Barmen, und
Hahn, Kfm. v. Breslau, Kranich.
Hartmann, Kfm. v. Kairo, blaues Roß.
Haupt, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 6.
Hirschberg, Kfm. v. Ortelburg, Nicolaistr. 38.
Heuser, Kfm. v. Göttingen, Nicolaistraße 51.

- Heymann, Fabr. v. Eibenstock, Markt 9.
 Hahn, Kfm. v. Neustädtel, Brühl 57.
 Haras, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 14.
 Hirschbach, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 23.
 Jannasch, Comerz.-Rath, und
 Jannasch, Fabr. v. Bernburg, Palmbaum.
 Jähner, Part. v. Dresden, S. de Pologne.
 Jacob, Schmiedemstr. v. Ronneburg, g. Arm.
 Jentsch, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Krebs, Buchbdr. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Keller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Koppe, Oberamtmann v. Torgau,
 Kellig, Def. v. Aken, und
 Knorr, Kürschner v. Werder, schw. Kreuz.
 Krüger, Stud. v. Halle, und
 v. Krüther, Reg.-Rath v. Merseburg, St. Gotha.
 Künzel, Insp. v. Posen, Stadt Dresden.
 Knoch, Kgbes. v. Altgebel, Stadt Wien.
 Kresschmar, Kfm. v. Burkhardtisdorf, Münchner Hof.
 Kaim, Juw. v. Dresden, Brühl 70.
 Küttner, Kfm. v. Breschen, Ritterstraße 11.
 Kühnel, Fabr. v. Gundersdorf, Katharinenstr. 14.
 Köppl, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Klein, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 6.
 Kohan, Kfm. v. Botoschan, Ritterstraße 28.
 Kriegel, Fabr. v. Walldorf, Hainstraße 21.
 Köttig, Beamter v. Meissen, und
 Klapsch, Kfm. v. Leipa, Palmbaum.
 Kühnert, Postmstr. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Keilmann, Maschinist v. Osnabrück, St. Breslau.
 Kresschmar, Schlossermstr. v. Dschag, Rosenkranz.
 Kirchner, Kfm. v. Coswig, weißer Schwan.
 Kneif, Kfm. v. Nordhausen, und
 Kreuznach, Kfm. v. Rochlitz, St. Dresden.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Plauenscher Hof.
 Koch, Literat v. Loschwitz, Stadt Riesa.
 Kiefler, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Lügenberg, Def. v. Döberitz, und
 Lüdicke, Stud. v. Halle, Stadt Gotha.
 Liebich, Kfm. v. Nixdorf, und
 Lehmann, Kfm. v. Riesa, Stadt Berlin.
 v. Lenthe, Baron v. Lenthe, Hotel de Pologne.
 Liebert, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.
 Lohse, Kfm. v. Zulenroda, Münchner Hof.
 Lippmann, Kfm. v. Memmelsdorf, Brühl 54.
 Lust, Kfm. v. Meisse, Katharinenstraße 18.
 Lipschütz, Kfm. v. Mugsburg, Hall. Str. 12.
 Lande, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Landesmann, Kfm. v. Lepliz, Petersstraße 1.
 Löjusz, Kgsh. v. Halle, Kopsplatz 8.
 Labaschin, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Langer, Kfm. v. Tarnow, Ritterstraße 29.
 Leykauff, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Leisner, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
 Luther, Maler v. Grimma, und
 Leonhard, Def. v. Leisnau, St. Dresden.
 Lommasch, Fabr. v. Bautzen, weißer Schwan.
 Moses, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 77.
 Merzbacher, Kfm. v. München, S. de Baviere.
 Müller, Hotel v. Berlin, Stadt Rom.
 Müller, Fabr. v. Limbach, Stadt Riesa.
 Meißner, Ger.-Dir. v. Schmölln, St. Dresden.
 v. Minkwitz, Oberleutn. v. Chemnitz, und
 Medicke, Oberamtm. v. Bernburg, Palmbaum.
 Meizen, Stud. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Müller, Kfm. v. Teschnitz, Stadt London.
 Meyer, Kfm. v. Löpnitz, Hotel de Russie.
 Meinel, Kfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.
 Martin, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 41.
 Marcus, und
 Meißner, Kaufm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Marcus, Kfm. v. Ostrowo, Goldhahn 3.
 Nagwitz, Frau v. Glauchau, grüner Baum.
 Müller, Färber v. Auma, Münchner Hof.
 Müller, Fabr. v. Eibenstock, Stadt Wien.
 Noah, Kfm. v. Berlin, und
 Neumann, Def. v. Würzburg, schw. Kreuz.
 Nathan, Kfm. v. Calbe, goldne Sonne.
 Naumann, Kfm. v. Schlettau, gr. Blumenberg.
 Nickel, Kfm. v. Brotterode, Ritterstraße 18.
 Nussbaum, Kfm. v. Gehaus, Thomaskirch. 10.
 Neudeck, Kfm. v. Bennedenstein, w. Schwan.
 Reubert, Kfm. v. Gröna, Stadt London.
 Reumann, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Reubauer, Kfm. v. Wien, Hall. Straße 12.
 Offenbauer, Buchh. v. Eilenburg, St. Dresden.
 Dehlfey, und
 Dschag, Kaufm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Deffner, Def. v. Leubsdorf, Stadt Gotha.
 Otto, Fabr. v. Warschau, Hotel de Pologne.
 Pötsch, Gbes. v. Aue, Münchner Hof.
 Philipp, Justizamtm. v. Leisnig, St. Dresden.
 Pietsch, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Peggold, Fabr. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Piepschmann, Kfm. v. Nixdorf, St. Berlin.
 Prewöt, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 Parfer, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 v. Portheim, Kfm. v. Chemnitz, und
 Posner, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Oesterreich.
 Pusenius, Stud. v. Lauenburg, St. London.
 Pächmann, Steinh. v. Turnau, Reichsstr. 12.
 Pächte, Fabr. v. Sebnitz, Brühl 74.
 Pantzer, Kfm. v. Posen, Brühl 53.
 Pastor, Kfm. v. Grefeld, Katharinenstraße 6.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
 Roipisch, Fabr. v. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Ruß, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.
 Rabinowitz, Kfm. v. Wilna, Brühl 41.
 Ross, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Rosenbaum, Kfm. v. Tirschau, Nicolaisstr. 38.
 Rietschel, Druckereibes. v. Gera, Hainstraße 28.
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen.
 Ruß, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 22.
 Rothschild, Kfm. v. Aachen, gr. Fleischergr. 19.
 Richter, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Frankfurt.
 Reudnitz, Stud. v. Marienwerder, St. Breslau.
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Dresden.
 Richter, Kfm. v. Merseburg, und
 Rindskopf, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kaiser von Oesterreich.
 Reig, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Richter, Fabr. v. Wehrsdorf, Hainstraße 21.
 Rosenöhl, Kfm. v. Gottbus, Ritterstraße 26.
 Riemann, Amtm. v. Ghdorf,
 Robigsch, Arzt v. Bernburg, und
 Riemann, Gbes. v. Gorkleben, Palmbaum.
 Rudolph, Fabr. v. Gerdorf, und
 Rothschild, Kgsh. v. Kadegast, goldnes Sieb.
 Rummelberg, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blberg.
 Reiche, Kgbes. v. Giesmannsdorf, St. Wien.
 v. Rothe, Reg.-Rath v. Merseburg, und
 Rother, Fabr. v. Waldsassen, Stadt Gotha.
 v. Rappard, Freiherr v. Erfurt, S. de Pologne.
 Rudolph, Fabr. v. Neugersdorf, goldnes Sieb.
 Rothe, Kgsh. v. Altenburg, braunes Roß.
 Rosberg, Rent. v. Dresden, und
 Rosberg, Def. v. Goselitz, goldne Sonne.
 Rehm, Bergbeamter v. Burgk, Münchner Hof.
 Riepel, Kfm. v. Zwickau, und
 Riebling, Fabr. v. Steinbrücken, goldner Hahn.
 Scott, Kfm. v. New-York, und
 v. Schröder, Kammerh. v. Dresden, S. de Pol.
 Schulze, Def. v. Düsseldorf, schw. Kreuz.
 Strubel, Zeichner v. Waldsassen, St. Gotha.
 Sellner, Müller v. Chemnitz, g. Hahn.
 Steindorf, Seileremstr., und
 Schulze, Frau v. Glauchau,
 Schmidt, Kfm. v. Hohenstein, und
 Schumann, Def. v. Buis, grüner Baum.
 Seip, Kfm. v. Grefeld, und
 Salosen, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Schneider, Radler v. Reichenbach, 3 Könige.
 Schircke, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Strebel, Kfm. v. München, und
 Schramm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Schönfeld, Kfm. v. Bradford, S. de Pologne.
 Salomon, Kfm., und
 Schäffer, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Straube, Gastw. v. Schwabhausen, St. Riesa.
 Story, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.
 Schaarschmidt, Gbes. v. Golditz, und
 Schäfer, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Steiger, Kgbes. v. Ischirla, Stadt Dresden.
 Schmidt, Sped. v. Gera, goldnes Sieb.
 Schindler, Dir. v. Dresden, Bahnhofstraße 14.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Querstraße 20.
 Scheinemann, Kfm. v. Merunsten, Nicolaisstr. 26.
 Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 4.
 Szejanski, Administrat. v. Wulsen, und
 v. Schönfels, Rittmstr. v. Dresden, S. de Bav.
 Stahl, Kfm. v. Würzburg,
 Stöhring, Kfm. v. Iserlohn, und
 Steiner, Kfm. v. Gürth, Stadt Hamburg.
 Schervier, Kfm. v. Aachen, Goldhahn 1.
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 52.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 17.
 Seofsin, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 12.
 Schmitz, Kfm. v. Duisburg, Goldhahn 1.
 Seeliger, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fischgr. 26.
 Stern, Kfm. v. Oberstein, Markt 17.
 Schlegel, Fabr. v. Seringswalde, Grimm. Str. 31.
 Spengler, Maschinend. v. Chemnitz, Gewandg. 2.
 Schildbach, Kfm. v. Schneeberg, Peterskirch. 5.
 Samulon, Kfm. v. Osterode, Brühl 70.
 Sonnenthal, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Schloß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 13.
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 31.
 Starck, Fabr. v. Meerane, Brühl 18.
 Stern, Kfm. v. Grmarshausen, gr. Fischgr. 26.
 Solowetschik, Antiq. v. Reg., Ritterstraße 28.
 Seifert, Kfm. v. Glauchau, Nicolaisstraße 54.
 Schumann, Juw. v. München, Brühl 21.
 Treptow, Fabr. v. Schönebeck, Ritterstraße 33.
 Theusen, Weinh. v. Berlin, Reichsstr. 11.
 Tenhoppel, Kfm. v. Grefeld, Katharinenstr. 6.
 Taubert, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Tuch, Kfm. v. Nordhausen, und
 Tarrach, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.
 v. Tiefenbach, Frau Gräfin, v. Wien, und
 Trensin, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Thiemig, Leutn. v. Merseburg, Stadt Rom.
 Tschinkel, Fabr. v. Loschwitz, Palmbaum.
 Teden, Officier v. Köln, Hotel de Pologne.
 Thomas, Goldarbeiter v. München, Kaiser von Oesterreich.
 Tittner, Bergbeamter v. Burgk, Münchner Hof.
 Thiesberg, Kfm. v. Gera, Stadt Wien.
 Uhlhorn, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Uhlig, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.
 Uhlig, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Vogel, Kfm. v. Dobrilugk, Stadt Dresden.
 Victor, Kgsh. v. Güssen, Hotel de Prusse.
 Vielmuth, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Voigt, Rent. v. Schandau, goldne Sonne.
 Wieselthal, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 22.
 Wieselmoser, Goldarb. v. Berlin, Brühl 71.
 Wiedemann, Fabr. v. Limbach, Brühl 38.
 Waldecker, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 75.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Plauenscher Platz 1.
 Wensch, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Brühl 6.
 Wallach, Kfm. v. Hamburg, Klostersgasse 13.
 Welzel, Gerber v. Selb, schwarzes Kreuz.
 v. Wangerow, Major v. Halle, Hotel de Pol.
 Wigand, Def. v. Burgau, und
 v. Wedell, Frau v. Merseburg, St. Gotha.
 Welsch, Kgsh. v. Götzen, braunes Roß.
 Werner, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Webedörfer, Kfm. v. Grimnitzschau,
 Wiede, Kfm. v. Plauen, und
 Wolf, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Woskowsky, Kürschner v. Posen, Ritterstr. 38.
 Wainstein, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 41.
 Weiß, Geschäftsführ. v. Neubidschow, St. Rom.
 Weinert, Kfm. v. Lauban, Kranich.
 Werner, Gastw. v. Torgau, Stadt Dresden.
 Wünschmann, Kfm. v. Limbach, St. London.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengensfeld, Plauenscher Hof.
 Zacher, Gastw. v. Gotha, Stadt Riesa.
 Zmorosky, Part. v. Weimar, Stadt Breslau.
 Zeulominiersti, Handlungreis. v. Breslau, Halle-
 sche Straße 3.
 Zacharias, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Zill, Kfm. v. Lungwitz, 3 Könige.
 Ziegler, Kfm. v. Eisenach, großer Blumenberg.
 Zähler, Kfm. v. Hundwil, Reichsstr. 10.
 Zakanowicz, Kfm. v. Lysoczin, Brühl 41.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannell, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.